

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 167.

Dienstag den 20. Juli

1875.

Submission.

Die Herstellung von ca. 500 \square -Mtr. Pflaster aus gebräunten Pflastersteinen in der Ludwigstraße soll im Wege der Submission vergeben werden. Submittenten wollen ihre betr. Offerten versiegelt bis zum 23. Juli Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einreichen, wo auch die Bedingungen vom 19. ab zur Einsicht ausliegen.

Wiesbaden, 15. Juli 1875.

Der Stadtbauamte.
Schulz.

Submission.

Die Anlieferung von ca. 80 Cubikmeter Stücksteine zum Neubau der vorderen Reichstraße soll im Wege der Submission vergeben werden. Submittenten wollen ihre betr. Offerten versiegelt bis zum 24. d. M. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einreichen, wo auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Wiesbaden, 15. Juli 1875.

Der Stadtbauamte.
Schulz.

Submission.

Die Erbauung eines gemauerten, kreisrunden Kanals von 2,25 Meter Lichtweite von der Faulbrunnenstraße durch die Kirchgasse und die Friedrichstraße bis zum Casino-Gebäude soll im Wege der Submission vergeben werden. Versiegelte, mit der Aufschrift: „Offerte auf Herstellung des Faulbachkanals“ versehene Offerten sind bis zum 26. Juli Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einzureichen, wo vom 16. ds. ab die Zeichnungen, Ansätze und Bedingungen eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 14. Juli 1875.

Der Stadtbauamte.
Schulz.

Bewerbungs-Ausschreiben.

An der städtischen Höheren Töchterschule hieselbst soll mit dem 1. October d. J. ein Ordentliches Lehrer des höheren Schulamts, der eine gute Lehrbefähigung für den Unterricht im Französischen, Englischen und Deutschen bezw. in der Geschichte nachweist, angestellt werden. Das Jahresgehalt beträgt 2400 bis 4200 M. nach der Zahl der dreijährigen Dienstalters-Perioden.

Eingaben mit vollständigen Zeugnis-Anlagen und dem Vermerk, ob der Bewerber verheiratet ist oder nicht, sind an die städtische Schuldeputation hieselbst zu richten und zur Hand des Unterzeichneten einzureichen. Die Meldungsfrist läuft mit dem 27. d. M. ab.

Wiesbaden, 15. Juli 1875.

Der Städtische Schulinspector.
Dr. Ruhn.

Bewerbungs-Ausschreiben.

Mit dem 1. October d. J. soll an der städtischen Höheren Töchterschule hieselbst eine geprüfte Lehrerin für die französische, bezw. zugleich für die englische Sprache und Conversation angestellt werden. Das Jahresgehalt beträgt 1800 bis 2400 Mark je nach der Zahl der dreijährigen Dienstalters-Perioden. Bewerbungs-Eingaben mit vollständigen Zeugnis-Anlagen sind an die städtische Schuldeputation hieselbst zu richten und zur Hand des Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, 17. Juli 1875.

Der Städtische Schulinspector.
Dr. Ruhn.

Schälholzversteigerung.

310

Mittwoch den 21. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeinwald District Hämmerstein l. Theil:

13 Stück eichene Stämmchen,
20 Stück eichene Gerüstbölzer,
600 Stück eichene Baumstüben und
5000 Stück eichene Schälwellen

an Ort und Stelle versteigert.

Der Bürgermeister.

Schierstein, den 15. Juli 1875.

Drehter.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts Abth. IV. zu Wiesbaden vom 10. Juli c. sollen Freitag den 23. Juli l. J. Morgens 10 Uhr anfangend, aus der Concursmasse des Mülhsteinfabrikanten Bräse zu Viebrich a. Rh. daselbst im Hause des Herrn Hämmerling in der Armenruhstraße (früher Bräse) die zur Fabrication von künstlichen Mülhsteinen notwendigen Maschinen, Geräthschaften und Steinvorräthe, sowie sonstige diverse Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

40

Wiesbaden, den 16. Juli 1875. Der Gerichtspräsident.
Bopp.

Notizen.

Heute Dienstag den 20. Juli, Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung einiger Durchlässe im Waldwege vom Kerothal nach der Kanzelbude, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Tabl. 162.)

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf das Stücken und Eindecken von drei städtischen Waldwegen, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Tabl. 162.)

Vorläufige Anzeige.

Die nächste monatliche Möbel-Versteigerung findet Mittwoch den 28. Juli statt und erlaube ich Diejenigen, welche Gegenstände mitversteigert haben wollen, dieselben zeitig anzumelden. Bureaustunden: Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr. Die Gegenstände können auf Verlangen abgeholt werden.

504

Ferd. Müller, Auctionator.

Grosse Möbel-Versteigerung.

Mittwoch den 21. und nöthigenfalls Donnerstag den 22. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Hause Mainzerstraße No. 2 auf freiwilliges Ansehen des Eigenthümers durch den unterzeichneten Auctionator gegen gleich baare Zahlung noch gut erhaltene Mobilien versteigert, als: Bettstellen in Kuzbaum, Eichen und Tannen mit ohne Sprungrahmen, Kinderbettstellen, Rohhaarmatrasen, Pfähle, Kissen, Bettwerk, Bettdecken in Pique und Wolle, Tischdecken, Kommoden, Tische, Waschtische, Nachttische, Sopha, Sessel, Stühle mit Damast-Überzügen, Strohstühle, Kleiderschränke und Weißzeugschränke, Vorhänge, Gallerien, Porzellan, Glas, Leuchter, Lampen, eine große Waschkübel, Kasser, Paddissen, Ofen, lackirte Theebretter, Spiegel, Bilder, Teppiche u. c. c. Verkauf aus der Hand findet nicht statt. Die Möbel können bloß am Tage der Versteigerung angesehen werden.

504

Ferd. Müller, Auctionator.

Entgegnung!

Auf die Anzeige des Herrn Wintermeyer in No. 166 dieses Blattes laß ich mich auf Wortglaubereien nicht einlassen, da es wohl selbstverständlich ist, daß genannter Herr nicht dasselbe Geschäft betreibt wie ich. Was weitere Zweige des Wintermeyer'schen Geschäfts außer dem von mir gleichfalls betriebenen: Uebernahme von Versteigerungen, Commissions- & Stellennachweise-Bureau betrifft, so habe ich über dieses Zweiggewerbe kein Urtheil und überlasse solches ruhig dem Publikum.

F. Birek,

Uebernahme von Versteigerungen, Immobilien-Verkaufs-Agentur, Commissions- & Stellennachweise-Bureau, 11 Häfnergasse 11. 15213

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schnell und gut besorgt. Näheres in der Expedition d. Bl. 12422

Eine junge, gesunde Frau sucht ein Kind den Tag über mitzuführen. Näb. Adlerstraße 16, Hinterhaus Var. 15198

Am Sonntag Abend ist entweder in dem Schnellzuge 8 Uhr 40 Minuten von Castell nach Wiesbaden oder durch die Rhein-, Friedrich-, Faulbrunnen- und Bleichstraße hierseits ein Portemonnaie, enthaltend ca. 11 bis 12 Thlr., verloren worden. Der Finder wird unter Zusicherung einer guten Belohnung gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15207

Eine Briestafel, einige Pfandscheine enthaltend, ist am Montag verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 15180

Eine Brille mit Futteral in der Marktstraße verloren. Abzugeben in der Expedition d. Bl. 15184

Ein kleiner, gelber Pinscher

(Mattenfänger) mit schwarzem Halsband, ohne Namen und Marke, ist am Sonntag entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Adelhaidstraße 25a, Parterre. 15221

Wellen-Papagei entflohen. Der Wiederbringer erhält 2 Thlr. Belohnung Emsierstraße 24. 15240

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Elisabethstraße 21, Hinterhaus. 15218

Eine solide Person sucht Monatsstelle oder auch Aushilfsstelle im Kochen. Näb. Neugasse 11, 3 Stiegen hoch. 15227

Ein perfektes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näb. Wellrißstraße 30 im Hinterhaus. 15175

Monatliche gesucht. Näheres Wellrißstraße 31, Hinterh. 3 St. h. 15178

Ein braves Mädchen wünscht eine Monatsstelle. Näheres Taunusstraße 47 im Hinterhaus, Parterre. 15178

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näb. Wörthstraße 20, Dachl. 15182

Eine zuverlässige Wittwe, welche die besten Zeugnisse besitzt, sucht wieder Stelle als Krankenwärterin oder bei einer Wächnerin anzunehmen. Näheres Kirchgasse 12, 4 Stiegen hoch. 15181

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näb. Kirchgasse 12. 15219

Gesucht.

Perfekte Büglerinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 15217

Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näb. Wellrißstraße 31 im Hinterhaus, 4 Stiegen hoch. 15185

Ein junges, geschicktes Mädchen wird auf einige Stunden Nachmittags zu einem Kinde gesucht. Näheres Nerostraße 14, eine Treppe hoch. 15178

Beachtung.

Herrschaften kann stets gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen werden durch Jos. Nink, Faulbrunnenstraße 5. 15179

6-8 Dienstmädchen gesucht durch das Stellennachweise-Bureau von Frau Ochs, Soakstraße 18. 15170

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Nerostraße 5 im Laden. 15225

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sowie auch etwas nähen kann, wird auf gleich gesucht. Näb. Adolphstraße 17, Parterre. 15201

Gesucht eine Herrschaftsköchin, ein braves Hausmädchen für in den Rheingau, sowie Zimmer- und Hausmädchen; auch suchen Stellen. Eine Restaurationköchin, eine Kammerjungfer und eine Bonne durch Wintermeyer's Central-Bureau, Häfnergasse 13, Parterre. 15206

Gesucht feine, bürgerliche Köchinnen, 3 feine Hausmädchen, Mädchen als solche allein, einfache Hausmädchen, Mädchen vom Lande und Kindermädchen für hier und außerhalb durch Frau Birek, Placirungs-Bureau, 11 Häfnergasse 11. 15210

Gesucht

10-15 Mädchen für gleich und später gegen hohen Lohn durch Commissionär J. Nink, Faulbrunnenstraße 5. 15178

Ein Mädchen, das etwas Kochen, sowie die Bedienung der Fremden versteht und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres Taunusstraße 8. 15161

Zwei brave Mädchen, die gut bürgerlich kochen können, suchen Stelle auf gleich als Haus- oder Zimmermädchen durch

A. Becker, Kirchgasse 12. 15224

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle bei einer guten Herrschaft. Näheres Louisestraße 14a, 1 Stiege hoch. 15222

Hotels- und Restaurationköchinnen, gute bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, für allein, einfache Hausmädchen, Küchenmädchen, Kindermädchen, sowie Landmädchen werden für gleich und später gesucht durch Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 15221

Herrschaftsköchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, feinere Haus- und Zimmermädchen suchen Stellen durch Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 15221

Ein anständiges, feines Mädchen aus guter Familie mit den besten Empfehlungen sucht zum 1. August oder später Stelle als Bonne für hier oder nach Frankreich; ebenso sucht eine Gesellschafterin, welche 4 Jahre in einem fürstlichen Hause in Stellung ist und gute Empfehlungen besitzt, ähnliche Stelle durch Frau Birek, 11 Häfnergasse 11. 15211

Ein mit den besten Empfehlungen versehenes Mann (ledig), welcher schon als Herrschaftskutscher und Diener fungirte, sucht sogleich oder später entsprechende Stelle; ebenso sucht ein in Haus- und Gartenarbeit erfahrener Mann (verheirathet) Stelle durch F. Birek, Placirungs-Bureau, 11 Häfnergasse 11. 15212

Ein tüchtiger Zimmerkellner sofort gesucht durch Ritter, Webergasse 13. 15231

Ein junger Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht im "Erbspring", Mauritiusplatz 1. 15233

Ein Mann in den zwanziger Jahren, welcher auch mit Gartenarbeit umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Hausburche. Näb. bei Fr. Häußer, Goldgasse 21. 15217

Ein gewandter Kellner, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht baldigst Stelle in einem anständigen Restaurant, am liebsten hier, durch Fr. Birek, Häfnergasse 11. 15209

Ein kinderloses Ehepaar sucht im besseren oder ländlichen Theile der Stadt eine unmobilierte Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör bald zu beziehen. Adressen sub M. 15 mit Preisvermerk befordert die Expedition d. Bl. 15232

Adlerstraße 13 ist ein Dachlogis zu vermieten. 15129

Adlerstraße 32 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Näheres Römerberg 34. 15216

Adlerstraße 43 ist ein schönes Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 15193

Bahnhofstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche (Wasserleitung), auf 1. October zu verm. 15168

Bahnhofstraße 10a ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasser, sowie Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 15128
 Bleichstraße 18, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 15162
 Bleichstraße 33 sind 2 Dachlogis zu vermieten. 15152
 Bleich- und Hellmündstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 17. 14879
 Große Burgstraße 4, eine Treppe hoch, sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 15177
 Gr. Burgstraße 7 eine Parterre-Wohnung möblirt oder unmoblirt zu vermieten. 15206
 Gessellstraße 9 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 15156
 Dohheimerstraße 6 ist eine freundliche, gut möblirte Mansarde zu vermieten. 15147
 Dohheimerstraße 52 bei Gärtner C. Spantnebel ist die Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15145
 Elisabethenstraße 6 ist eine freundliche, möblirte Mansarde zu vermieten. 15196
 Faulbrunnenstraße 5 sind zwei Mansarden zum 1. October zu vermieten. 15138
 Faulbrunnenstraße 9 ist im Hinterhaus ein Dachlogis von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 15126
 Feldstraße 15 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 15141
 Geisbergstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör weggugshalber auf 1. October anderweitig zu verm. 15125
Goldgasse 15 ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 10983
 Heleneustraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhause. 15127
 Heleneustraße 12 ist eine schöne, geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause. 15127
 Hellmündstraße 29a, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15161
 Hermannstraße 7 ist im 3. Stod ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15153
 Karlstraße 2 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 15154
 Langgasse 2 ist ein schönes Logis, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstiges Zubehör, sofort zu vermieten; auch ist dafelbst im Hinterhause ein Logis auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Karl Hasler, Michelsberg 1. 15199
 Meßgasse 32 sind zwei größere und eine kleinere Wohnung zu vermieten; anzusehen nicht vor 10 Uhr Morgens. 15172
 Michelsberg 13 ist eine kleine Wohnung gleich zu verm. 15228
 Morizstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 15140
 Morizstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 15151
Nerostraße 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung an eine stille Familie zum October zu vermieten. 15142
 Nerostraße 36 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stod, jede von 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 15192
 Rheinstraße 33 ist der für sich abgeschlossene Seitenbau an ruhige Leute zu vermieten. 15143
 Römberg 26 sind 2 vollständige Logis zu vermieten. 15183
 Schachtstraße 14 ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf den 1. August billig zu vermieten. 15136
 Schwalbacherstraße 10 möblirte Zimmer zu verm. 15186
 Schwalbacherstraße 27 ist eine Dachstube auf gleich zu verm. 15186
 Schwalbacherstraße 28 sind zwei Logis, bestehend das eine aus 3 Zimmern, Küche und das andere aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15189

In meinem neuerbauten Hause obere Adelhaidstraße ist ein Zimmer auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Rheinstraße 53. Reinhold Bender. 15165
 Eine Dame wünscht ein Mansardstübchen abzugeben. Einzusehen Vormittags zwischen 7 und 9 Uhr. Näh. Louisenplatz 3. 15171
 Ein Zimmer zu vermieten Kirchgasse 13, 2. St. h. 15174
 Zwei schöne Parterre-Zimmer zu verm. Westrißstraße 8. 15202
 An einen anständigen Herrn ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten Heleneustraße 20, Seitenbau, Parterre. 15204
 Ein solcher Herr kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 15182
 Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Schwalbacherstr. 55, Dachl. 15103
 Drei reinliche Arbeiter können Schlafstelle mit Kost erhalten Bleichstraße 17, 2. Stod. 15163
 Ein Arbeiter findet Logis Feldstraße 25, eine Stiege hoch. 15149
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Ellenbogengasse 6, Part. 15208
 Ein Arbeiter findet Logis. Näh. Schulgasse 9, 2. St. h. 15208
 Arbeiter finden Kost und Logis Heleneustr. 15, Bdh. 3. St. 15223
 Ein anständiger, junger Mann kann Kost und Logis erhalten Webergasse 13, 2. Stod. 15234

Todes-Anzeige.

Der allmächtige Gott hat nach seinem unerforschlichen Rathschlusse unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester,

Katharina,

nach sehr schwerem Leiden am Samstag den 17. Juli Abends 9 1/4 Uhr im Alter von 7 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen.

Verwandten und theilnehmenden Bekannten widmen wir diesen schmerzlichen Verlust mit dem Bemerken, daß die Beerdigung Dienstag den 20. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 18. Juli 1875.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Der tiefbetrübte Vater:

Ph. Schäfer, Tischnermeister.

15200

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere innigstgeliebte Frau und Mutter,

Kath. Günther,

geb. Knoll,

nach langem und schweren Leiden heute Morgen sanft dem Herrn entschlief.

Um stille Theilnahme bitten

Der trauernde Gatte nebst Andern.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 6 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 33, aus statt. 15117

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein Emilie Sulzer,

Montag Fröh nach kurzem, schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme und wird die Beerdigung Mittwoch den 21. Juli Morgens 8 1/4 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 13, aus stattfinden. 15235

Die trauernden Hinterbliebenen.

Raummannlicher Verein.

Heute Dienstag den 20. Juli Abends 8 1/2 Uhr: **Verammlung** der Mitglieder im Vereinslokal. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.** 148

Lehrcursus im Schnell-Schönschreiben.

Nach meiner Methode, die alles in diesem Fache bisher Geleistete weit übertrifft, kann Jeder, ohne Unterschied seiner Vorkenntnisse, in einem **Cursus von 10 Sectionen** eine schöne und moderne deutsch-englische Currentschrift erlernen.

Das Honorar beträgt für Herren und Damen 30 Mark, für Handlungs-Lehrlinge nur 22 Mark 50 Pfg.

Herm. Kaplan, Schreiblehrer und Kalligraph
im **Hôtel Dahlheim.** Sprechstunden von 11—1 Uhr. 15158

Erwiederung.

Anlässlich der Annonce des Tapetenhändlers **Chr. L. Häuser,** worin derselbe seine Kunden ersucht ihre Bestellungen nicht durch mich, sondern direkt an **Häuser** selbst zu machen, bringe ich hiermit zur Kenntniss meiner geehrten Kunden und Öbner, sowie einem verehrlichen Publikum, daß ich stets nach Wunsch meiner resp. Arbeitgeber handle und demgemäß die nöthigen Tapeten u. bei denjenigen Händlern entnehme, welche mir von denselben speciell bezeichnet werden. In dem Falle aber, wo die Bestellung mir überlassen, ich jedenfalls nicht gezwungen bin, bei **Häuser** meine Einkäufe zu machen, sondern meine Materialien da entnehme, wo ich es für gut finde.

S. Wendel, Tapezierer,
15118 4 Helenenstraße 4.

Feinste Kölner Raffinade

per Pfund 18 kr., im Brod 17 1/2 kr., prima Salatöl per Schoppen 21 kr. bei **Fr. Lotz,**
15191 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Obst-Pressen

vorräthig bei

15164 **A. Wilms,** Hof-Vieferant.

Amerikanische

Glanz-Wascherei und Appretir-Anstalt

von

W. Ott, vormal's **N. Sarf,**
11 Kirchgasse 11, WIESBADEN.

Kragen und **Manchetten** für Herren und Damen werden mit schönstem Glanz und Appret, ohne Veränderung der Façon, wie neu aus der Fabrik wieder hergestellt. 15102

Endivien, krause und glatte, **Kohlrabi-** und **Römisch-Lohl-Pflanzen** zu haben bei

15144 Gärtner **C. Spanknebel,** Dohheimerstraße 52.

Webergasse 41, 2 Stiegen hoch, sind neue **Kartoffeln** per Pfd. 14 kr. zu haben. 15132

67 Ruthen **Korn** (belegen auf dem Leberberg) ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Nerostraße 38. 15137

Stroh ist zu verkaufen bei

15112 **R. Nassauer,** Saalgasse 2.

Drei noch gut erhaltene **Fenster** werden zu kaufen gesucht. Näheres bei **A. Hassler,** Sattler. 15109

Faulbrunnenstraße 5 sind **Einmachgläser** zu 3 1/2 kr. zu haben; daselbst ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 15096

Damen- und **Kinder-Kleider** werden geschmackvoll angefertigt. Näheres Helenenstraße 20, Parterre. 15204

Meinen werthen Geschäftsfreunden und einem hochgeschätzten Publikum empfehle bei Bedarf in vorzüglich frischer Qualität **L. W. Eger's Fenchelhonig-Extract** gegen Husten, Katarrh à 1 Mark und 1 Mark 80 Pfg.; **Leguminose, Kraft-Suppen-Mehl,** u. A. besonders empfohlen von Prof. **Dr. Beneke** Geh. Medicinalrath in Marburg, à Paquet 1 Mark 50 Pfg. Ferner habe auf Lager: Die sich schnell eingebürgerten **russischen Coprac, Seides** in allen Sorten, sowie reine, unverfälschte **Chinesische Thee's** in Halbpfund-Paqueten, welsch' letztere in prima Qualität und in allen Sorten führe. Außerdem verhandelt das **ächte Brönnner's Flederwasser** à 25 und 60 Pfg. Universalmittel gegen **Zahnschmerz** à 60 Pfg. und **Möbel-Politur,** dauerhaft wirkend, à 2 Mark. 15201

M. Zurkuhl, Ellenbogengasse 11.

Zur Beachtung.

Geschäften und Dienstpersonal mache ich hiermit aufmerksam, mich nicht mit dem ehemaligen Buchhalter **Philipp Nink** bei Herrn **Knecht** zu verwechseln. Derselbe steht auch in gar keiner Verwandtschaft zu mir. **Joseph Nink,** Commissionär, 15179 Faulbrunnenstraße 5.

Hôtel International Mühlgasse 3.

Café Chantant

täglich große Vorstellungen. Anfang 8 Uhr. 15220 **F. Dorostick.**

Aecht Niederländ. Schwarzbrod

in frischer Sendung empfiehlt **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.** 15230

Frankfurter Spar-Butter per Pfund 90 Pfg. empfiehlt **Rudolph Mayer,** Nerostraße 5. 15226

Neue Sandkartoffeln per Kumpf 14 kr. bei **Fr. Lotz,** Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstraße. 15190

Limburger Käse per Pfund 35 Pfg.

empfiehlt **J. C. Keiper, Kirchgasse 32.** 15229

Frau Anna Hescher, Langgasse No. 38,

empfiehlt ihre **amerikanische Glanz- & Fein-Wäscherei.** 12379. Weiße wollene Wäsche wird wie neu hergestellt.

Möbeltransporte besorgt **Th. Hess,** Dohmergasse 5. 14949

Neue Kartoffeln per Kumpf 14 kr. zu haben Marktstraße Nr. 23 im Hinterhaus. 15167

Friedrichstraße 7 sind **neue Kartoffeln** zu haben. 15194

11 Stück **Lapins** sammt Kästen sind billig zu verkaufen Louisenstraße 29, Hinterhaus. 15187

Ein **hübsches Pferd,** kleine Race, billig zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 15221

Dohheimerstraße 27a **Sobelbank** mit Werkzeug zu verk. 15176

Eine **Gundehütte** wird zu kaufen gesucht Schwalbacherstraße Nr. 15, Parterre. 15197

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein rentables **Haus** unter günstigen Bedingungen ohne Makler zu verkaufen. Näh. Exped. 15142

Eine feine Garnitur **Plüsch-Möbel** (neu) ist billig zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 2, Bel-Étage. 14846

Ankauf getragener Herren- und Damenkleider zu den höchsten Preisen bei **B. Adler,** Mehrgasse 12. 14698

Wegen vorgerückter Saison

verkauft wir die noch auf Lager habenden

wollene Kleiderstoffe,

sowie

Waschstoffe

von heutigem Tage an zum

selbstkostenden Preise.

Die in die Confectionsbranche einschlagenden Artikel, als: Fertige wollene und leinene Roben, Cachemir-Umhänge etc. geben bedeutend unter dem Einkaufspreis ab.
 Gebrüder Rosenthal, 39 Langgasse, vis-à-vis dem goldenen Brunnen.
 336

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Göttingen,

Hofflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Hals- und Brustschmerzen, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
 A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.
 379

Anglo-Swiss condensed Milk Co. in Cham.

Einziges von v. Liebig empfohlene cond. Milch, Verkauf à 80 Pfg. (8 Sgr.) per Büchse bei:

- A. Schirg. Carl Acker. A. Schirmer.
- Aug. Engel. Apotheker Seyberth. Georg Bücher jun. Franz Blank. G. Mades.
- A. Brunnenwasser. Chr. Ritzel Wwe. J. W. Weber. H. Wald. Ed. Brecher.
- Peter Enders. Marg. Wolf. J. Flohr. L. Stahl. W. Jung. Johann Fuchs.
- Friedr. Aug. Achenbach in Mainz,

Correspondent der Anglo-Swiss condensed Milk Co für Rheinhausen und Wiesbaden.



524

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die ächte Sühmilch'sche Ricinusölpomade aus Pirna, à Büchse 50 Pf., bei
 585 A. Cratz in Wiesbaden, Langgasse 29.

Kohlen.

Durch Vergrößerung meines Lagerplatzes halte stets auf Lager:

- Ia Ruhrkohlen,
- Schmiedekohlen,
- Stückkohlen,
- Ofenkohlen von der Zeche „Germania“,
- Kohlen für Regulir-Füllöfen,
- Saarkohlen I. Qualität,
- Coals aus der Dortmunder Gas-Anstalt, per Str. 44 kr.

frei in's Haus; buchenes Scheitholz in 1/2, 1/2, 1/4 und 1/8 Klafter, sowie feingemachtes Buchen- und Kiefernholz zum Feueranzünden, sowie trockene, buchenen Wellen empfiehlt die

Holz-, Kohlen- & Coals-Handlung von Gustav Hahn,

10917 No 4 kleine Schwalbacherstraße No. 4.

Ein Haus, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, in einer frequenten Verkehrsstraße, sowie ein Acker, in der Baulinie gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 9969

Ein Kaufmann empfiehlt sich im Anlegen und Beitragen von Geschäftsblechern. Führung der Correspondenz, event. in drei Sprachen, Uebersetzung &c. Näh. Exped. 9039

22 Markt, Dl. Eugenhühl, Marktstraße 22.

Reine sämmtlichen Sommer-Waaren verkaufe ich vorgerückter Saison wegen zu ermäßigten Preisen. 14191

Guter Mittagstisch zu 24 kr. 14374

im Gasthaus zum Uhrthurm.

Flaschen-Biere.

Nachstehende Biere sind stets in vorzüglicher Qualität auf Lager

	Ganze Flasche.	Halbe Flasche.
Lagerbier	22 Pf.	12 Pf.
Wiener Bier	29 Pf.	14 Pf.
Erlanger Bier	29 Pf.	17 Pf.
Pilsener Bier	46 Pf.	23 Pf.

Jedes Quantum wird täglich frei in's Haus geliefert. Sämmtliche Biere können auch in Gebinden bezogen werden.

Jacob Rauch, Agent der Rheinischen Bierbrauerei, 16a Geisbergrstraße 16a. 10163

Feinste Nürnberger Schinken

à 5—15 Pfund wiegend, per Pfd. 95 Pfg.

empfehlen Franz Blank, Bahnhofstrasse. 9570

The genuine English Bread white and brown, baked every day and sent to any part of the town.

9915 Sydney Bakery upper corner of Röderstrasse. Selenenstraße 22.

Karl Kögel, Stuhlmacher,

empfehlen sein Lager in Stühlen aller Art. 12927

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
 208 W. Gail, Dogheimerstraße 29a.

Niederfelterser und Oberfelterser Wasser frisch angekommen Faulbrunnenstraße 1a, eine Stiege hoch; auch werden daselbst Krüge angeliefert. 14747

Ein neues, dreistöckiges Haus in guter Lage, mit Garten, ist für 15,300 Thlr. zu verkaufen. Näheres Expedition. 5147

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.
17. Juli.

Geboren: Am 15. Juli, dem Generalagenten Moriz Zurluhl e. Z. — Am 15. Juli, dem Fuhrmann Anton Deller e. Z., R. Catharine. — Am 17. Juli, dem Schlossergehilfen Wilhelm Stamm e. Z. — Am 15. Juli, dem Tagelöhner Philipp Böhm e. S. — Am 16. Juli, dem Tagelöhner Peter Günther e. S.

Aufgeboten: Der Küfiergehilfe Philipp Carl Wilhelm Meier von Nassau, wohnh. dahier, und Franziska Faulhaber von Bleidenstadt, A. Wehen, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Sigmund Löwenberg von Heidesheim, wohnh. zu Mainz, und Mina Perzheimer von hier. — Der Brauer Johann Christian Heiliger von Langenhain, A. Hochheim, wohnh. dahier, und Catharine Wilhelmine Brühl von Stedenroth, A. Wehen, wohnh. zu Stedenroth.

Verheirathet: Am 17. Juli, der Gärtnergehilfe Franz Joseph Dementz von Osterspai, A. Braubach, wohnh. dahier, und Anna Marie Herder von Oberbrechen, A. Limburg, bisher dahier wohnh. — Am 17. Juli, der pract. Arzt Dr. Emil Friedrich August Mathias Hofmann von hier und Catharine Amalie Josephine, gen. Marie Scholz, von hier. — Am 17. Juli, der Küfer und Bierbrauer Georg Koos von Ruppertsheim, A. Königstein, wohnh. dahier, und Margarethe Hub von Niederjosbach, A. Idstein, bisher dahier wohnh. — Am 17. Juli, der verwitwete Tagelöhner Heinrich Carl Griefel von hier und Marie Caroline Mohr von Nibelbach, A. Uffingen, bisher dahier wohnh. — Am 17. Juli, der Inspector der Ultramarinfabrik Sophimau, Emil Carl Philipp Daniel Christoph Nicol von hier, wohnh. zu Eisfeld bei Coburg, und Julie Mathilde Johanna Hanstein von Zwingenberg im Großherz. Hessen, bisher wohnh. zu Schierstein.

Geftorben: Am 16. Juli, Antonie, Z. des ordentl. Lehrers des höheren Schulamts an der höheren Bürgerschule Dr. Heinrich Key, alt 6 W. 1 Z. — Am 15. Juli, Christine, geb. Baum, Wittve des Fuhrmanns Emmerich Petri, alt 54 J. 9 W. 8 Z.

(Amerikanische 1882er Bonds.) Gefündigt per 14. October 1875. No. 21701 bis 22500 à 50 Doll. No. 64501 bis 75000 à 100 Doll. No. 84001 bis 88200 à 500 Doll. No. 96901 bis 108000 à 1000 Doll.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 18. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Hohen)	829,89	829,82	830,57	830,09
Thermometer (Maximum)	12,8	21,4	14,0	16,06
Druckspannung (Bar. Lin.)	5,66	5,59	6,24	5,83
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	95,0	48,5	95,02	79,56
Windrichtung u. Windstärke	N.O. Stille.	D. mäßig.	D. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	Rebel.	heiter.	bewölkt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	98,0	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahnfahrten.

Taunusbahn. Abgang: 6.15.† — 8.† — 9.13.*† — 11.1.*† — 11.50. 2.2. — 3.55.*† — 4.48 (nach Mainz). — 5.30.* — 6.55.† — 7.16.* 7.33 (nach Mainz). — 8.55.† — 9.10 (nach Mainz nur an Sonn- und Feiertagen). — 10.2 (nach Mainz).

Ankunft: 7.43. — 9.11.*† — 10.33.† — 11.55.*† — 1.1.† — 8.10.* 3.36 (von Mainz). — 4.31.† — 5.10.*† — 6.26. (von Mainz). — 7.10.† 3.40.*† — 10.22.†

* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Soden.

Rheinhahn. Abgang: 5.48. — 7.43 (bis Rüdelsheim). — 8.58* 11.28. — 2.58. — 3.16 (bis Rüdelsheim). — 4.58. — 6.58. — 9.45 (bis Rüdelsheim).

Ankunft: 6.23 (von Rüdelsheim). — 9.20. — 11.6. — 2.13. — 2.38 (von Rüdelsheim). — 6.38. — 7.43.* — 9.5 (an Sonn- und Feiertagen nur Passagiere für die Taunusbahn-Stationen) — 9.20. (von Rüdelsheim nur an Sonn- und Feiertagen). — 10.28.

* Schnellzüge.

Silwagen.

Abgang: Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 6 Uhr nach Schwalbach (Ditz), Nachmittags 6 Uhr nach Wehen, Kirberg, Dauborn, Idstein und Camberg. Ankunft: Von Camberg (Idstein, Dauborn, Kirberg, Wehen) 7 Uhr 55 Min. Vormittags, von Hahnstätten 4 Uhr 55 Min. Nachmittags, von Schwalbach 8 Uhr 55 Min. Vormittags.

Frankfurt, 17. Juli 1875.

Gold-Kurse.		Wechsel-Kurse.	
Pistolen (doppelt)	16 Km. 70—75 Pf.	Amsterdam	171 10 S.
Holl. 10 fl.-Stücke	16 " 85—90 "	Leipzig	100 B.
Dukaten	9 " 55—60 "	London	205 5 S.
20 Franc-Stücke	16 " 20—24 "	Paris	81 8 S. 85 C.
Souverains	20 " 43—48 "	Wien	182 30 S.
Imperials	16 " 70—75 "	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2
Dollars in Gold	4 " 18—21 "	Preussischer Bank-Disconto	5.

Tagesskalender.

Musik am Hochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr. Alterthums-Museum. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Dienstag den 20. Juli.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht. Gemerbliche Mädchenschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht in dem Local Schwabacherstraße 17. Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Fortsetzung der im Jahre 1874 geborenen Kinder, Nachmittags von 3—6 Uhr im hiesigen Rathhaussaal. Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslocal. Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Wiesbaden. (Das heutige Ordenswesen. XI.) g. Der deutsche Ritterorden. Mit geringen Mitteln wurde der Ritterorden der deutschen Herren, der Orden der deutschen Ritter vom Hospital St. Marien zu Jerusalem im Jahre 1190, hauptsächlich unter Beihilfe des Herzogs Friedrich von Schwaben in's Leben gerufen, indem neben andern adeligen Herren auch zwei Grafen von Nassau, Walram und Ruprecht, bei dieser Stiftung mitwirkten. Papst Clemens III. ertheilte schon im folgenden Jahre die Sanction der Ordensstatuten; die Bestätigung des römischen Kaisers erfolgte bald darauf. Ordenszwecke waren: Kampf gegen die Ungläubigen, Vertheidigung und Schutz der heiligen Stätten, Pflege erkrankter Pilger deutscher Nation. Die Ordensmacht bestand in einem weissen Mantel mit schwarzem Kreuze, der von den Patriarchen von Jerusalem geweiht und verliehen wurde; den Ritterschlag sollte ursprünglich der König von Jerusalem ertheilen. Die Jungfrau Maria wurde zur Schutzpatronin des Ordens erklärt, weshalb die „deutschen Herren“ auch Marianer oder Ritter unserer lieben Frauen oder deutsche Brüder der Kirche der Maria zu Jerusalem genannt wurden. Außer dem Angehörigen: alle Kraft für die Erreichung der Ordenszwecke einzusetzen, und den letzteren, frei von jeder anderweitigen abziehenden Verpflichtung und nicht beschränkt durch irgend welche Verbindlichkeiten gegen sonstige Corporationen, Societäten und Sobalitäten, fraglos und selbstlos das ganze Leben zu weihen, hatten die Ritter bei der Reception noch die drei bekannten Mönchsgelübde der Armuth, des Gehorsams und der Keuschheit abzulegen. Nicht lange nach seiner Stiftung, schon unter seinen beiden ersten Meistern Heinrich Walpot von Bassenheim und Otto von Kerppe, erlangte der Orden ansehnliche Ländererwerbungen bei Akkon und bei Tyrus. Bereits unter dem dritten Meister — Hermann Barih — wurden in Deutschland (in Hessen) große Güter erworben und während des XIII. Jahrhunderts, besonders unter der mit Recht hochberühmten Leitung des von Kaiser Friedrich II. hochgeschätzten Ordensmeisters Hermann von Salza (1210—1239), breitete sich der Orden in vielen Ländern des Abendlandes aus. Außer ausgedehnten Besitzungen mit Jagd- und Fischereirecht wurden ihm Einkünfte, Privilegien und Gerechtfame mannigfacher Art zu Theil; so Exemption von der geistlichen Gerichtsbarkeit, Zehnten, Gütern, Patronatrechte, Huldverleihen u. s. w. Besonders begütert wurde der Orden in Deutschland; namentlich in Oesterreich, Steyermark, Kärnten, im Salzburgerischen, im Magdeburgerischen, in Thüringen, am Rhein (insbesondere im Kurstaate Trier), im Hessischen (Marburg), Hohenloehischen (Mergentheim), im Nassauischen, wo Heinrich der Reiche, dessen Bruder Ruprecht im Deutsch-Herren-Orden angehörte, dem letzteren u. A. s. w. s. w. hinwies: 1215 das Patronatrecht der Kirche zu Wiesbaden, 1230 das Patronatrecht der Kirche zu Oberlahnstein und 1231 den Kirchhof zu Herborn und die Kirchen zu Niederzeuzheim und zu Liesenberg (St. Blasiuskirche bei Friedrichshofen), mit welcher Zuweisung zugleich die Zehnten und sonstigen Einkünfte der genannten Kirchen dem Orden zufließen. Noch während des Meistertums des berühmten Hermann von Salza, der für das letztere 1226 die Reichsfürstenwürde erlangte, und unter welchem sich die Ordensverfassung vollständig entwickelte, traten drei Ereignisse ein, welche einestheils Zeugniß ablegen von dem hohen Ansehen, welches der Deutsch-Herren-Orden bereits im Abendlande genoss, theils bestimmt waren, dieses Ansehen noch mehr zu befestigen und für einen langen Zeitraum ausrecht zu erhalten. Wir meinen: erstens die Berufung des Ordens nach dem Lande Burga in Siebenbürgen durch den Ungarn-König Andreas, welcher den Ritters die Auflage machte, gegen die im Heidentum verharrenden Rumänen zu streiten; die Einladung des Herzogs Conrad von Massovien (1226) gegen Ueberlassung des Kulmer Landes die ebenwohl das Christentum hartnäckig von sich weisenden Preußen zu bekämpfen, welcher Einladung der Hochmeister Hermann von Salza durch Abfindung des von 100 Ritters begleiteten Landmeisters Hermann Bal Folge leistete, an welche Abfindung sich dann die fünfzig und einige Jahre erfordernde Niederwerfung der Preußen knüpfte; und endlich drittens die Incorporation der Schwertbrüder in Preußen. Was die Ordensverfassung betrifft, so bewohnten 12—24 Ritter — (ein sogenannter Convent) — in Gemeinschaft eine Burg, welche den Mittelpunkt von zu ihr gehörigen Ordensländereien bildete. An der Spitze des Convents stand der „Comthur“. Mehrere Comthuren waren einem Land-Comthure untergeordnet. Neben den eigentlichen Ordensrittern gab es noch Priesterbrüder — geweihte Priester, welche den Gottesdienst für die Ordensmitglieder verrichteten und daneben zur Abfassung von Urkunden verwendet wurden, — und sogenannte Halb-Brüder und Halb-Schwester, welche, indem sie im weltlichen Stande verblieben, nur allgemein die Verpflichtung auf sich nahmen: nach bestem Wissen und Gewissen für die Zwecke des Ordens thätig zu sein. An der Spitze des ganzen Ordens stand der

Wiesbaden, 19. Juli. Herr Carl Killbach hat sein Wohnhaus Räderstraße 28 für 22,000 fl. an Herrn Martin Kempnich aus Mainz verkauft.

Fräulein Marie Hoffmann hat ihr Wohnhaus Müllerstraße 8 an Herrn Rentner Scheurer für 22,000 fl. verkauft.

(Berhaftet.) In der Nacht vom Sonntag auf Montag sind wieder vier Individuen wegen Trunkenheit und ruhestörenden Lärms in Gewahrsam genommen worden.

Nächsten Sonntag findet in Bierstadt die Enthüllung des Kriegerdenkmals, verbunden mit der Fahnenweihe des dortigen Kriegervereins, statt. Der Festplatz ist am Bierstädter Wasserturm anzuordnen.

Bei dem vorgestrigen Turnfeste in Bechen, auf welchem die Vereine von Wiesbaden, Biebrich und der Umgegend vertreten waren, kam es leider zu einem Unglücksfalle, indem ein Turner von hier durch verkehrtes Anspringen zurückschlug und die eine Hand zerbrach, wodurch die Pilsader plagié.

Fremden-Berkehr laut Wadefiste 29494 Personen.
Dem Wildpretkändler Johann Geyer dahier ist das Prädicat eines königlichen Postinspektors verliehen worden.

Wie wir vernehmen, hat der Turntag zu Frankfurt a./M. auf Antrag des Turnvereins zu Wiesbaden beschlossen, das Preisturnen des diesjährigen Feldbergesfestes, welches eingetretenen Regenwetters halber dortselbst nicht stattfinden konnte, am 22. August d. J. hier abzuhalten.

Bezüglich des in dem letzten Blatt berichteten Eisenbahn-Unfalls bei Heidesheim erfahren wir, daß der betr. Güterzug in der Gemarkung Angenheim dadurch entgleiste, daß ein Theil der Bahnhofsmauer durch den Regen weggerissen war. Der Zugführer und ein Wagenwärter sind verletzt.

Zu Eltville wird am 1. August eine Telegraphen-Station mit beschränktem Dienst errichtet.

Bank-Director August Parcus in Darmstadt, gleichzeitig erster Präsident des Verwaltungsraths der Ludwigsbahn, ist in der Nacht vom Freitag auf Samstag in Folge eines Schlaganfalls verstorben. Director Parcus galt für eine Finanz-Capacität ersten Rangs.

Die Königl. Niederländische Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat zwischen Bliestingen und London via Scheernee eine neue Dampferlinie eingerichtet, die täglich (außer Sonntags) in 5 1/2 Stunden Seereise eine Verbindung zwischen dem Continent und England vermittelt.

Behufs Veranlagung der Classensteuer für das nächste Jahr wird im Laufe dieses und des nächsten Monats die Aufnahme des Personenstandes mittelst für jeden Haushalt aufzustellender Verzeichnisse erfolgen. Die Hauseigentümer, bzw. deren Stellvertreter und die Familienvorstände haben zur Vermeidung der im §. 12 des Gesetzes vom 1. Mai 1851 bezeichneten Folgen für richtige und vollständige Angaben in diesen Verzeichnissen zu sorgen. Die betreffenden Bestimmungen lauten: Jeder Eigentümer eines demohnnten Grundstückes oder dessen Stellvertreter hat die Beförderung, welche das Verzeichnis der steuerpflichtigen Haushaltungen und Einzelpersonen aufnimmt, für die richtige Angabe derselben. Jedes Familienhaupt ist für die richtige Angabe seiner Angehörigen und aller zu seinem Haushalte gehörigen steuerpflichtigen Personen verantwortlich. Jede bei der Aufnahme des Verzeichnisses oder auf sonstige desfallsige Anfrage der Steuerbehörde im Laufe des Jahres unterlassene Angabe einer steuerpflichtigen Person soll, außer der Nachzahlung der rückständigen Steuer, mit einer Geldbuße bis zum vierfachen Jahresbetrage derselben belegt werden. Die Untersuchung gegen diejenigen, welche sich einer Uebertretung dieser Bestimmungen schuldig machen, gehört dem Gericht, insofern der Steuerpflichtige nicht binnen einer von der Behörde zu bestimmenden Frist die Zahlung der verhängten Steuer, des von derselben festgesetzten Strafbeitrages, sowie der durch das Verfahren gegen ihn entstandenen Kosten freiwillig leistet.

(Weiter-Prophezeiung.) In dieser Woche werden sich wiederholt Gewitterwolken bilden und entladen; hierauf wird noch mäßiger Temperatur-Erniedrigung angenehme Witterung stattfinden.

Frankfurt a. M., 18. Juli. (Wöchentliches Börsenbericht.) Die feste Stimmung der Vorwoche übertrug sich auch auf das dieswöchentliche Geschäft und dieselbe behielt anhaltend die Oberhand. Zwar versuchte es die Contremine — und das eine solche existirt, ging aus der jüngsten Rebaliquidation, an welcher in letzter Stunde Städte sehr gefragt waren, deutlich hervor — aus der immer noch unangenehmen Witterung, sowie aus den erfolgten Discontohöherungen unserer deutschen Banken Nutzen zu ziehen, ihre Bemühungen aber blieben ganz ohne Erfolg. Was nun die beregten Discontohöherungen anbelangt, so hatten sie wohl zur Folge, daß auch Geld am offenen Markt theurer wurde, trotzdem aber erschienen sie in keiner Beziehung kennbar. Die Erhöhung des Zinsfußes wird die Einführung unserer Goldmünze wesentlich erleichtern und gerade jetzt mit derselben energisch vorzugehen, scheint schon deshalb geboten, da gegenwärtig sowohl in England als in Frankreich ein äußerst flüssiger Geldstand vorherrschend ist. Bekanntlich sind es diese beiden Länder, welche wir in Bezug auf den Export unseres Goldes am meisten zu befürchten haben, wenn nun Geld dalebst wesentlich billiger ist als bei uns, so hört nicht nur der Export auf, sondern wenn dieser Umstand nur einigermaßen längere Zeit andauert, so dürfte Gold im Gegentheil hierher zurückfließen. Wir können daher nur wünschen, daß zwischen dem Zinsfuß in England und Frankreich einerseits und in Deutschland andererseits vorerst eine möglichst hohe Spannung eintrete, wodurch bedeutende Beträge hierher strömen dürften, um bei uns eine bessere Verzinsung zu suchen als im eigenen Lande. Wir haben gesehen, daß die englische Bank vor circa zwei Jahren, als sie allzustarten Goldexport nach Deutschland befürchtete, ihren Zinsfuß in ganz normalen Zeiten auf

eine ungewöhnliche Höhe brachte, sowie daß sie damit ihren Zweck vollständig erreichte. Es würde daher nicht Wunder nehmen, wenn von Seiten der preussischen Bank die gleiche Maßregel befolgt würde. Aller Wahrscheinlichkeit nach haben wir somit zu erwarten, daß Geld noch theurer wird als gegenwärtig ist; die Börse aber wird sich hierdurch unter den obwaltenden Umständen wohl kaum beeinflussen lassen, und namentlich dürfte der Anlagemarkt nach wie vor seine feste Stimmung beibehalten. Der Letztere trug in der abgelaufenen Woche wieder recht lebhaften Verkehr zur Schau und machte sich hier neuerdings ziemlich bedeutende Kauflust geltend. So standen sowohl deutsche als fremde Staatsfonds in guter Nachfrage und wurden meist etwas besser bezahlt. Ferner waren fast sämtliche Lodssetzungen animirt und höher. Auch österreichische Prioritäten wieder sehr fest und namentlich Nordwest-Gold-Obligationen beliebt. Lombardische Prioritäten wesentlich höher. Von Pfandbriefen haben neue österreichische Communal-Gold-Obligationen eine neue Courseigerung erfahren und dürften sich dieselben, da die Verkäufe aus erster Hand, wie es scheint, ihrem Ende nahen, demnächst weiter aufwärts bewegen. Banken haben sich bei allerdings nur mäßigen Umsätzen sehr fest behauptet und erzielten einzelne Gattungen kleine Avancen. Deutsche Bahnen matt und niedriger, während die meisten österreichischen Desinen — da man bereits ein gutes Exportjahr für Oesterreich-Ungarn in Aussicht stellt — besser bezahlt wurden. Die Speculation legte wenig Thätigkeit an den Tag und waren demgemäß auch die Variationen nicht sehr bedeutend. Creditactien erzielten eine mäßige Avance, während Staatsbahn und Lombarden wesentlich besser gingen. Fremde Wechsel sind anhaltend matt und weichend.

(Eingekandt.)

Man wird sich der Verhandlungen im Gemeinderath über das neue Geländer im Surpark erinnern. Es ist nun nach allem Hin und Her mit der Aufstellung desselben begonnen worden. Insbesonder überzeugte sich am Sonntag, daß die Befestigung des Geländers eine so eigenthümliche ist, daß ein starker Sturm oder einige geübte Kämpfe genügen dürften, das Geländer in seiner ganzen Länge umzuwerfen. Da die Arbeit noch nicht fertig, ist es vielleicht noch thunlich, hier entsprechende Ränderung zu veranlassen. Dixi.

Nachdem durch Beschluß des Bürgerausschusses der von der Gemeindebehörde in Vorschlag gebrachte einseitige Schulbau abgelehnt wurde, ist es wohl erlaubt, auch von der Bürgerchaft Vorschläge zu machen, welche der löbl. Gemeinderath sowie die Schuldeputation in Erwägung ziehen mögen. Schon lange Jahre liegt das Bedürfnis für eine Gewerbeschule vor; es wird dieselbe, wie allen Bürgern bekannt sein wird, in 2 auch 3 Localen nothwendig mit Anstrengung aller Kräfte emporgehoben; trotzdem der Platz von der Gemeinde bereitwillig zur Verfügung gestellt wurde, kann nach manchem Jahr vergehen, bis aus privaten oder Staatsmitteln ein solches Gebäude errichtet wird.

Da es besonderes Bedürfnis ist, daß Zeichenlate, wenn irgend möglich, nach Norden gelegt werden, da dieses das reinste und beste Licht ist, so würde sich aus dem Project der Bürgerausschuss-Commission sehr leicht diese Gemeinbeschule mit der Elementarschule verbinden lassen. Der ganze südöstliche Theil des Gebäudes würde die volle Anzahl Schulräume liefern, welche vorerst genügt würden, und hierdurch den Anforderungen der Wissenschaft, alle Schulzimmer nach Süden zu legen, volle Genügsamung gewährt. Die Nordseite würde der Gemeinbeschule dienen, das geräumige Souterrain wäre der Modellschule, in die anderen Stockwerke könnten die gewerblichen Zeichenstunden in Classen vertheilt werden, sowie auch noch Räume übrig bleiben für die Mädchenzeichenschule und den Unterricht für Mädchen, welchen der Verein für Verbreitung von Volksbildung unentgeltlich ertbeilen läßt. Die große Turnhalle im Mittelbau würde sich ganz besonders eignen für die von den verschiedenen Vereinen im Winter zu veranstaltenden gewerblichen und bildenden Vorträge, es würde ein Local geschaffen, welches Jedermann zugänglich und so geräumig, wie kein anderes in unserer Stadt vorhanden.

Erwägt man nun den Kostenpunkt der beiden Projecte und findet, daß dasjenige der Bürgerausschuss-Commission, welches zugleich die ganzen Räume für den Gewerbe-Verein in sich faßt, nicht theurer kommt, als der einseitige Schulbau des Stadtbaumeisters, so muß man sofort dem Project zustimmen, welches mit denselben Mitteln einem lange ersehnten Bedürfnis Abhilfe schafft.

Es würden sogar noch einige Schulräume mehr geschaffen, welche für die unteren Classen der Elementarschule als Doppel-Classen bald Verwendung finden werden, da voraussichtlich nach Fertigstellung des Schulbaues ein Bedürfnis hierfür sich zeigen wird und keine Reservezimmer in dem Schulhause Pläne vorsehen sind, was als ein großer Fehler zu betrachten ist. Beobachtet man die Entwicklung unserer Stadt und die vielen Bedürfnisse, welche aus den städtischen Mitteln bestritten werden müssen, so wird man den Wunsch hegen, daß der Gemeinderath die Sachlage sofort in Erwägung ziehen möge, ob nicht alle Ursache vorhanden, eine doppeltreihige Schule auszuführen.

Sodann macht auch die Fagade des Schulhause Projectes unseres Erachtens eher den Eindruck eines Zellengefängnisses als einer Schule, und sollte die Gemeindebehörde doch hierin nicht jeder Geschmacksrichtung Rechnung tragen wollen, sondern den bei uns beliebten und auch billigsten Fagadenstyl stets beibehalten.

Solchen Luxus für Fagaden überläßt man billig dem Privatjadel und nicht der Gemeindecassette, welche bessere Verwendung ihrer disponiblen Mittel in vollem Maße haben wird.

Dr. med. M. Thilenius,
homöopath. Arzt, 13624
Schützenhofstrasse 5, Parterre.
Sprechstunden: Vormittags von 11—1 Uhr und
Nachmittags von 3—4 Uhr.

Dr. med. Oscar Saemann,
Adelheidstrasse 4a,
für Patienten, welche an Krankheiten des Mundes, der
Nasenhöhle, des Schlundes, Kehlkopfs und der Ath-
mungsorgane, sowie des Gehörorgans leiden, täglich
von 11 bis 1 Uhr, für Unbemittelte Dienstag und Freitag von
8 bis 4 Uhr zu sprechen. 14496

H. Brockhoff's
chemische Wasch- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 30,
empfiehlt sich zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten. 13530

öpfe von ausgefallenen Haaren, sowie alle andere Haar-
arbeiten werden schnell und billig angefertigt bei
Lisette Schuchardt, Friseurin,
Karlstrasse 5, Parterre rechts. 9999

Herrn-Senden 1 fl. 15 fr., Strümpfe 15 fr.,
Soden 15 fr., Corsetten 36 fr., Pantoffeln
45 fr., Hofenträger 12 fr., Herrn-Binden 4 und 9 fr., Reiss- und
Feistflamme 3 und 9 fr., Sommerhandschuhe 12 fr., Mechanik
4 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 14.** 323

Knaben-Anzüge.
Leinene und Byrkin-Anzüge für Knaben
von 2 bis 14 Jahren sind in großer Auswahl
wieder vorrätig bei

Gebrüder Süss
am Kranzplatz. 589

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich nicht mehr Emserstrasse 10, sondern
Schwalbacherstrasse 37, Hinterhaus, 2 St. h.
14967 **Ad. Kern, Schuhmacher.**

I^a Ruhr-Kohlen I^a
per Fuhr = 20 Ctr. Mk. 21.
Fr. Leimer, Holz- & Kohlen-Handlung,
Hellmundstrasse 7. 7314

Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gall,
Dohheimerstrasse, 209
empfiehlt sich zur Lieferung von Pavillons, Lauben, Lau-
bengängen, Wandbelleidungen und Einfriedigun-
gen u. von eigenen Spalierlatten u. und bittet bei Bedarf gef.
recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterlatten stehen
zur gef. Auswahl bereit. **W. Gall.**

Neue Möbel,
als: Ein- und zweithürige Kleider- u. Büchenschränke,
Tische u. billig zu verkaufen Nerostrasse 16. 11789

Badhaus zum goldenen Brunnen!
Bäder im Abonnement zu billigen
Preisen. 450

Aechte Tokayer Weine,
aus den ehemals Fürstlich Károly'schen Weingärten Hangács-Muz-
saj in der Tokaj-Hegepalya, in Depot von dem jetzigen Eigentümer,
Herrn Major von Hirsche Id, bei **Eduard Arab,** Wein-
und Thee-Handlung (Marktstrasse 6). 9972
Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen.

Gebrannten Java-Café,
I. Qualität a 1,50 Mark per Pfund,
II. „ „ a 1,70 „ „ „ „
empfiehlt
A. Zuntz sel. Wwe.
in Bonn.

Dieser aus den besten Sorten nach einer eigenthümlichen
durch lange Erfahrung erprobten Methode gebrannte Café,
zeichnet sich ebenso durch Feinheit wie durch Kraft des
Aroma aus, so dass sein Gebrauch allen andern Sorten gegen-
über nicht nur einen bessern, sondern auch einen billigeren
Trank bietet. Dem entsprechend hat sich mein Café in
wenig Jahren durch ganz Deutschland zahlreiche Freunde
erworben. [H. 41711]

Niederlage in WIESBADEN bei
Herrn **Fr. Eisenmenger,** Moritzstrasse 36.
„ **M. Foreit,** Taunusstrasse 7.
„ **Aug. Engel,** Taunusstrasse 2.
Fräul. **Marg. Wolf,** Metzgergasse 2. 113

Ia Qual. Fettglanz-Wichse
empfiehlt 14835 **P. H. Marx,**
6 Mauritiusplatz 6.

Desinfectionsmittel
empfiehlt **A. Cratz,** Langgasse 29. 14386
Neue Sendung **steinerne Waare** (Töpfe, Krüge u.), sowie
alle Gattung **Dieburger ird. Kochgeschirr** in vorzüglicher
Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt
15016 **Heinrich Merte,** Goldgasse 5.

Kunstnotiz.
Welschen Wünschen entgegenzukommen, habe mich entschlossen,
einen **Course für Pastellmalerei zu eröffnen.**
Damen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gef.
an Herrn **Abler, Musikalien-Handlung, Taunus-**
strasse 27, wenden, wofelbst auch Pastellbilder ausgestellt sind.
Wiesbaden, den 10. Juni 1875.

12107 **B. Wiebking,** Partraitmalerei.
Eine junge Lehrerin (Israelitin), welche in allen Realfächern, sowie
in den fremden Sprachen und in der Musik gründlichen Unterricht
zu ertheilen vermag, sucht sofort Stelle in einer feinen Familie.
Gef. Auskunft ertheilt Herr Dr. Jul. Fürst in Mainz und Herr
Religionslehrer **Traub** hier. 11757

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer
dem Hause. **Lina Löffler,** Steingasse 5. 399
Neue früheste Rosen-Kartoffeln sind zum Marktpreise
zu haben Spiegelgasse 5. 13183

LAGER

in
prima Portland-Cement,
gemahl. schwarzen Kalk in Säcken
 (Cement-Kalk),
Hydr. Kalk in Stücken,
Trass,
Asphalt-Dachpappe,
Asphalt-Lack
 zu den billigsten Tagespreisen.
J. & G. Adrian,
 12131 6 Bahnhofstrasse 6.

Tapeten, Wachstuche & Rouleaux

empfehlte zu billigsten, festen Preisen in großer Auswahl
Chr. L. Häuser, 14221
 33 Schwalbacherstraße 33 (gegenüber der Wellstr. 33).



Kinderwagen-Fabrik

28 Marktstraße 28.
Carl Eichhorn,
 Hof-Rothmacher.
 empfiehlt **Kinderwagen** von
 21 bis 36 Rmt. Amerikanische Bauart
 von 75-84 Rmt. **Solide und ge-**
schmackvolle Waare. 13891

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er dahier **Golds-**
gasse No. 15, im Hause des Herrn **Ziss,** ein
Korb- und Korb-Möbelwaaren-Geschäft
 errichtet hat und empfiehlt sich im Anfertigen von allen Sorten
Blumentischen, Blumenständern, Sesseln, Stühlen und Kinder-
 wagen, sowie aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und hält
 alle Sorten Korbwaaren zc. stets in sehr großer Auswahl vorräthig.
 Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
 15024 Achtungsvoll **F. Süssemilch.**

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail,** Dohheimerstraße 29a,
 liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
 geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
 zünden, franco ins Haus. 208

3 fr., 6 und 9 fr., **Reißlämme** und **Frisslämme**
 bei **G. Burkhard,** Michelsberg 14. 323

Herrnkleider werden reparirt und **hemisch ge-**
reinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
 mit der Maschine nach Maß gestreckt.
 6671 **W. Hack,** Dämergasse 9.

Weißer gestickte **Damen-Unterröcke** 2 fl. 12 fr. und
 1 fl. 36 fr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 14.
Harzer Roller, gute Schläger, zu verk. Adlerstr. 29. 2000

Vogelkäfige

in größter Auswahl, sowie bezinnte **Drahtkäfige** von 1 fl. an
 bei **M. Rossi, Zinngießer,** Messergasse 2. 1494

Zur Beachtung!

Unterzeichneter empfiehlt alle im Dreherfach vorkommenden
 Arbeiten, als:

Kleiderständer mit Blecheinfaß, zu gleicher Zeit Schirmständer	von 18 Mark anfangend
Kleiderständer, gewöhnlich	12 "
Kleiderleisten	2 "
Garderobenhalter	3 "
Schlüsselhalter	1 "
Sandtuchgestelle	4 "
Servirtische	12 "
Feldstühle	4 "
Stageres jeder Art	4 "

Alle nicht vorräthigen Arbeiten werden auf Bestellung schnell und
 billig unter Garantie angefertigt. Bei Abnahme größerer Partien
 billiger.
F. Bartels, Drechsler, 14502

Schwalbacherstraße 21a, Ecke der kleinen Schwalbacherstraße
 vorräthig bei der
Miethcontrakte Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)
 Marstraße bei J. Küderl sind mehrere Logis auf 1. October
 zu vermietten. Näheres daselbst. 14949

Marstraße 7^b zu vermietten:

Im 2. Stock zwei elegant eingerichtete Wohnungen von je zwei
 Zimmern und Küche, mit Glasabschluß, Wasserleitung und Zu-
 behör. F. Reifert. 11351

Adelheidstraße 3a sind 2 Wohnungen, jede mit 1 Salon,
 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine
 Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und 3 Mansarden
 auf 1. October zu vermietten. 13355

Adelheidstrasse 8 (Südseite) ist auf 1. October eine

Wohnung, Dachparterre, bestehend
 in 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und
 eine desgl. im 3. Stock von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Man-
 sarden zc., zu vermietten. Näheres daselbst eine Stiege h. 12845

Adelheidstraße 11a ist der 2. Stock zu vermietten. Anzu-
 sehen von 10 Uhr an. Näheres daselbst im 3. Stock. 12958

Adelheidstraße 12, Parterre, sind 4-6 Zimmer mit Zubehör
 auf 1. October oder später zu vermietten. N. im Hinterh. 14373

Adelheidstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf den ersten
 October zu vermietten. 12947

Adelheidstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-
 Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu
 vermietten. Näheres Moritzstraße 11. 12037

Adelheidstraße 25 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu ver-
 mietten. Näh. bei J. Romberger im Hinterhause das. 1544

Adelheidstraße 27 ist an eine einzelne Person oder an eine
 ruhige, kinderlose Familie eine Mansard-Wohnung zu verm. 12494

Adlerstraße 1 ist ein kleines Logis mit Keller auf den 1. October
 zu vermietten. 14633

Adlerstraße 1 ist der zweite Stock mit vier schönen Zimmern und
 Glasabschluß und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 14037

Adlerstraße 1 ist eine heizbare Dachlammer sogleich zu verm. 13609

Adlerstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
 Mansarde, Keller und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14697

Ecke der Adolphskalle und Herrngartenstraße ist in der
 Bel-Etage und im 2. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 8
 Zimmern (worunter großer Salon und Speisesaal), Küche zc.
Isfort, und im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern,
 Küche zc. auf 1. October zu vermietten. Näheres daselbst bei
 Louis Hoffmann. 13748

Adlerstraße 7 sind eine Wohnung im 1. Stod und eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 14359

Ecke der Adolphsallee und Albrechtstraße ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod, jede Wohnung bestehend aus 9 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller und Kohlenraum, ferner die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Joh. Dormann. 13447

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938

Adolphsallee 31 sind die Bel-Etage und der 2. Stod, bestehend aus je 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 8512

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fack daselbst. 8806

Albrechtstraße (obere) 9 sind der 2. und 3. Stod, bestehend in Salon mit Säulenballon, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Erbe daselbst. 14502

Bahnhofstraße 8a sind zwei geräumige Mansarden zum Aufbewahren von Möbeln oder auch an eine ruhige Familie sogleich oder später zu verm. Näh. Louisenstraße 18, Bel-Etage. 10556

Bahnhofstraße 9 sind im Vorderhaus die Bel-Etage, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 14199

Ecke der Bleich- und Hellmündstraße sind die Bel-Etage, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten; die zwei letzten Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Näheres im Bäderladen. 14076

Bleichstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 13962

Ecke der Bleichstraße 8 ist die 2. Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer u. f. w., auf den 1. October zu verm. Näh. im Scladen bei W. Müller. 14750

Bleichstraße 17 im 2. Stod ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 10817

Bleichstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu vermieten. 14834

Bleichstraße 23 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 oder 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 14002

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. October an zu verm. 13692

Burgstraße 12 ist im 3. Stod eine Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden bei Uder. 14246

Kleine Burgstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13942

Dambachthal 2a ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 13762

Zu vermieten

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164

Dogheimerstraße 7 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 14625

Dogheimerstraße 7b ist die Frontspitz-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 9265

Dogheimerstraße 11 eine kleine Parterrewohnung, ein großes Dachlogis und eine Werkstätte im Souterrain zu verm. 13965

Dogheimerstraße 20 sind im Seitenbau zwei geräumige Zimmer nebst Küche auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Logis auf den 1. October zu verm. 13957

Dogheimerstraße 24

ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Mitgebrauch der Waschküche und des Gartens, auf gleich oder 1. October, von da auf Verlangen mit Pferdewall und Remise, sowie im Hinterhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch ist das Haus bei günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Emserstraße 13, Part. 13647

Dogheimerstraße 27a ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 14820

Dogheimerstraße 28 ist der 1. Stod auf 1. October zu vermieten. 13943

Dogheimerstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 15. August oder später zu vermieten. 14891

Dogheimerstraße 48 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 14354

Ellenbogengasse 11, 2 Tr. h., möbl. Zimmer zu verm. 14551

Elijaßhenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Souterrain-Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör nebst Gartenbesuch, an ruhige Leute zum 1. October zu verm. 13939

Emserstraße 10 ist auf gleich oder 1. October eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 kleineren Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14353

Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Ballons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141

Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 12742

Emserstrasse 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Räßberger, Webergasse 35. 14366

Emserstraße 29a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838

Emserstraße 29a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 14364

Faulbrunnenstraße 9 ist im Hinterhause eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 14348

Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525

Frankenstraße 1, eine Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14397

Frankenstraße 2 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14802

Frankenstraße 6 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 14702

Frankenstraße 5 sind kleinere Wohnungen im Hinterhaus zu vermieten. 14072

Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist der Parterre-Stod (möblirt) und die Bel-Etage (unmöblirt) auf gleich zu vermieten. 13134

Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 9943

Friedrichstraße 37 sind 2 Logis im Seitenbau, das eine von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf October, das andere von 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 14089

Geisbergstraße 3, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 14617

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912

Geisbergstraße 20b (Landhaus) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons mit Ballon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden u., zu vermieten. 5885

Göthestraße 3 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 14229

Goldgasse 8 ist ein Dachlogis mit Werkstätte zu verm. 14812

Goldgasse 18, 2 St. h., ein schön möblirtes Zimmer mit Altoben zu vermieten. 14495

Goldgasse 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14341

Grabenstraße 26 ist der 3. Stod mit 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 1. October billig zu vermieten. Julius Müller, Glasermeister. 14957

Häfnergasse 9 im Neubau 2 Logis auf 1. October zu verm. 14599

Häfnergasse 13 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 12341

Helenenstrasse 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 14425
 Helenenstrasse 2a ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13799
 Helenenstrasse 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. im Hinterh. 13985
 Helenenstrasse 13 sind verschiedene Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche an stille Familien auf den 1. October zu vermieten. 14095
 Helenenstrasse 15, Bel-Etage, möblirte Zimmer zu verm. 9120
 Helenenstrasse 16 im Vorderhaus ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, sodann die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 1 Stiege hoch. 14063
 Helenenstrasse 16 im Hinterhaus sind auf 1. October zwei Wohnungen, die eine von zwei, die andere von drei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 14062
 Helenenstrasse 18a ist im 2. Stod ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 14658
 Hellmündstrasse 13 ist der erste Stod, aus 3 Zimmern nebst Zubehör, und der zweite Stod aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 13665
 Hellmündstrasse 15, Vorderhaus im 1. Stod, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinh. Faust, Schwalbacherstrasse 15. 13853
 Hellmündstrasse 19a sind freundliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 1. Etage. 8208
 Hellmündstrasse 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 8208
 Hermannstrasse 2 ist die Parterre-Wohnung nebst Zubehör und Wasserleitung für 300 fl., sowie die erste Etage nebst Zubehör für 400 fl. an stille Familien zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 13893
 Hermannstrasse 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14351
 Hermannstrasse 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14709
 Herrnmühlgasse 3, eine Stiege hoch, ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 13736
 Jahnstrasse 1 sind eine Wohnung im 2. Stod und eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14317
 Kapellenstrasse 25 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend in Stube, Cabinet, Küche u. s. w., auf 1. October zu verm. 13755
 Karlstrasse 5, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 14054
 Karlstrasse 10, 2 Stiegen hoch, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14086
 Karlstrasse 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstrasse 13, Parterre. 12082
 Karlstrasse 25, neben der Ecke der Adelheidstrasse, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 13634

Karlstrasse 26

ist die elegante Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstrasse 28, Parterre. 7951
 Karlstrasse 28 sind im Mittelbau freundliche Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, sowie 2 geräumigen Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 14870
 Karlstrasse 30 ist im Vorderhaus der 3. Stod, aus Salon, 2 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, eine Mansarde mit Küche, sowie 2 kleine Logis im Hinterhause, sodann ein Stall, Remise und Werkstätte sogleich zu vermieten. Näheres im Mittelhause daselbst bei Herrn Kahler. 6693

Karlstrasse 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 13625
 Ecke der Kirchgasse und Friedrichstrasse 33 ist eine Mansard-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. in der Parterre-Wohnung. 12189
 Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Werkstätte auf October zu vermieten. Näheres Launusstrasse 17 bei J. Brand. 14071
 Kirchgasse 5 ist eine freundl., möbl. Mansarde zu verm. 12404
 Kirchgasse 9a ist die Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 12572
 Kirchgasse 29 ist eine freundliche, heizbare Mansarde auf ersten August zu vermieten. 14886
 Langgasse 20 ist eine Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres bei G. Wäfen. 14100
 Langgasse 29, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, zum 1. October zu verm. 14061
Langgasse 39 ist im 2. Stod eine Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. October, sowie im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal. 14881
 Langgasse 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder 1. October zu verm. 14916

Leberberg 1

ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 14240
Leberberg 4 sind möblirte Etagen mit Küche, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14701
 Lehrstrasse 2 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 14907
 Lehrstrasse 3 ist eine aus mehreren Zimmern und allen Bequemlichkeiten bestehende Wohnung auf 1. October zu verm. 14329
 Louisenstrasse 10 sind möblirte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 14790
 Louisenstrasse 14a ist ein Logis im Seitenbau sogleich oder später zu vermieten. 12843
 Louisenstrasse 18, Bel-Etage, sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 14926
 Louisenstrasse 19 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11115

Mainzerstrasse 2

ist die Bel-Etage, sowie eine Parterre-Wohnung möblirt zu vermieten. 13579
 Marktstrasse 11 sind 2 schöne Wohnungen im Vorderhaus und eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 14641
 Marktstrasse 19 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 10672
 Mauergasse 5, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14402
 Mauergasse 7 ein Logis zu vermieten. 14073
 Mauergasse 21 ist eine Mansarde-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 14761
 Mehrgasse 35 ist nach der Grabenstrasse ein großes Logis mit großer Werkstätte und Hofraum, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, auf gleich oder später zu vermieten. Das Haus ist auch preiswürdig und mit sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei G. Krämer. 14456
 Mehrgasse 36 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. 14815
 Michelsberg 9a, 1. Stod, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großer Mansarde, Keller etc., auf 1. October zu verm. Näh. bei J. B. Wagemann, Bahnhofstrasse 9. 13547
 Moritzstrasse 6, Bel-Etage rechts, 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 13976

Moritzstraße 8 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 14235

Moritzstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 13431

Moritzstraße 13 (Ecke der Moritz- und Adelsheidstraße) ist der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11. 14942

Moritzstraße 14 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein schöner Pferde- stall, welcher sich auch zu einem Magazin eignet, zu verm. 14421

Moritzstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Ballon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13667

Moritzstraße 20 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon nebst Zubehör, sogleich und billig zu verm. 13549

Moritzstraße 20 ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 14203

Moritzstraße 22 ist der zweite und dritte Stock, jeder mit fünf Zimmern und Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13648

Moritzstraße 36, Ecke der Albrechtstraße, ist der 2. Stock mit Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. 9949

Moritzstraße, Ecke der Albrechtstraße 36, ist eine Frontspiz- wohnung zu vermieten. 14432

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine freundliche Frontspiz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 10965

Moritzstraße 48

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13562

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, einer geräumigen Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14198

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 36, Bel-Etage. 13641

Nerostraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 1 Zimmer, 1 Kabinet u. Zubehör an stille Leute auf 1. October zu verm. 14602

Nerostraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14023

Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 14024

Nerostraße 11a sind 2 Logis, das eine von 5 und das andere von 3 Stuben, auf gleich zu vermieten. Näheres Launus- straße 37, Parterre. 14928

Nerostraße 14 ist ein Dachlogis auf gleich, sowie ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 14837

Nerostraße 25 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 13959

Nerostraße 27 ist im 2. Stock ein Logis mit oder ohne Werk- stätte zu vermieten. 14588

Ne. ostraße 36, 1 Treppe hoch, sind 3 möblierte Zimmer zu- sammen oder getrennt zu vermieten; auch kann halbe oder voll- ständige Kost gegen eine billige Vergütung gegeben werden. 7071

Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. October zu ver- mieten. Näheres bei Heintr. Wald. 13383

Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspize an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531

Neugasse 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 13635

Verlängerte Nicolassstraße (Neubau) sind der 1., 2., 3. Stock und Frontspize mit allen Bequemlichkeiten auf 1. Oc- tober zu vermieten. Näheres daselbst. 13393

Nicolassstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8031

Nicolassstraße 2 ist eine Wohnung von 7 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 14519

Nicolassstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer im 4. Stock dazu gegeben werden. Näh. Nicolassstraße 9, Parterre. 6130

Nicolassstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer mit Ballon zu ver- mieten. Näheres Parterre. 11823

Nicolassstrasse 10

ist eine Wohnung (möbliert oder unmöbliert) mit großem Ballon in der ersten Etage zu vermieten. 14934

Oranienstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9771

Oranienstraße 16 ist ein Logis von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14569

Parlstraße 7 ist die Villa, möbliert, ganz oder getheilt, zu ver- mieten; auf Verlangen Stallung und Remise. 11274

Platterstraße 7 ist eine Dachwohnung sogleich zu verm. 7460

Platterstraße 13b ist eine kleine, freundliche Wohnung zu ver- mieten. 13978

Platterstraße 20 ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 13996

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist die Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 13930

Rheinstraße 5 sind 2—4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 10902

Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13666

Rheinstraße 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zu- behör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14871

Rheinstraße 34, 1 St. h., sind 2 unmöblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf October abzugeben. 13582

Rheinstraße 34 sind sofort 2 Zimmer oder 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 14862

Rheinstraße 36 Salon und Schlafzimmer, gut möbliert, auf's Jahr zu vermieten. 12416

Rheinstraße 43 ist eine Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör ent- haltend, auf gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 14874

Obere Rheinstraße 47 ist die Parterre-Woh- nung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Heß & May. 12821

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, aus 8 Zimmern bestehend, zu vermieten und gleich zu beziehen. Auch können 2 Parterre- Zimmer dazu gegeben werden. 9952

Rheinstraße 51 ist die Bel-Etage und das Parterre von je 5 Zimmern, sowie die Frontspize zu vermieten. Näh. Röder- straße 19. 9958

Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zu- behör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 12081

Obere Rheinstraße 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu ver- mieten. Näh. bei Heß & May. 12822

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zim- mern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. An- zusehen von 1 bis 3 Uhr. 12062

Röderstraße 9 ist ein Logis zu vermieten. 14937

Röderallee 16 sind 3 Zimmer nebst Zubehör zu verm. 13628

Röderstraße 22 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13972

Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu ver- mieten. Näheres im Laden. 13975

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine hübsche Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. October zu verm. 14313

Römerberg 3 ist eine kleine Wohnung mit Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. 14038

Römerberg 16 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 14849

Römerberg 18 ist ein Dachlogis zu vermieten. 14897

Saalgasse 8 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13926
 Saalgasse 22 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 14717
 Schachtstraße 13 ist ein Dachlogis sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 14854
 Schulgasse 4 sind eine kleine und eine große Wohnung mit Glasabschluss und Zubehör nebst zwei großen Werkstätten zu vermieten. 14821
 Schwalbacherstraße 19 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14867
 Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein Logis zu vermieten. 13967
 Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 6811
 Schwalbacherstraße 49 ist im 2. Stock ein Logis auf gleich oder später zu vermieten. 14665
 Kleine Schwalbacherstraße 1a ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9135
 Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 10916
 Sonnenbergerstraße 13 ist eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern und Veranda, auf Verlangen auch Küche, zu vermieten. 13174
Sonnenbergerstraße 27, Ecke des Leberbergs 2, sehr gut möblirte Wohnungen zu vermieten. Näheres dort und in der Expedition d. Bl. 6293
Sonnenbergerstraße 37
 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 9954
Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein möblirte Etagen, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10604
 Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13973
 Steingasse 7 im 2. St. ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen und zwei kleinen Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11226
Steingasse 11 ist eine Wohnung mit Werkstätte (Feuergerechtigkeit) auf 1. October zu vermieten. 12345
 Steingasse 17 ist ein kleines, freundliches Logis zu vermieten und 1. October zu beziehen. Dasselbe wird aber nur an ruhige Mieter abgegeben. 14360
 Steingasse 18, Ecke der Schachtstraße, sind auf 1. October zwei abgeschlossene Wohnungen an stille Familien zu vermieten. Näheres daselbst. 14524
 Steingasse 20 ist im 1. Stock ein kleines Logis auf October zu vermieten. 14116
 Steingasse 22 sind zwei vollständige Wohnungen, die eine im Vorderhaus (Dachlogis), die andere im Hinterhaus (2. Stock) auf 1. October zu vermieten. 14039
 Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9288
 Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346
 Stiftstraße 12b sind 2 abgeschlossene Wohnungen im 2. und 3. Stock auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18896
 Stiftstraße 14b ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 11904
 Stiftstraße 15 sind mehrere Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres in der Gärtnerei von P. Klein, Elisabethenstraße 16. 14002
 Tannusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 13590
 Tannusstraße 18, 2 Treppen hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12278
 Tannusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 14528

Tannusstraße 23, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu verm. 14568
Tannusstrasse 28
 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, 2 Dachkammern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14020
 Tannusstraße 41 in meinem neu erbauten Hause ist auf den 1. October oder auch früher der zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 bis 6 Zimmern, Küche sammt Zubehör, zu vermieten. G. Traun. 14810
 Tannusstraße 43 (Sonnenseite) ist die **erste und zweite Etage**, sowie eine geräumige **Mansarde-Wohnung**, mit allen Bequemlichkeiten versehen (Gartenbenutzung), auf 1. October zu vermieten. Die Bel-Etage kann auch gleich bezogen werden. Aftermiethe ist gestattet. 13707
 Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14372
 Tannusstraße 51 (Südseite) ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. 14913
 Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126
 Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397
 Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche u. mit Wasser auf 1. October zu verm. 14286
 Walramstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 14754
 Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13813
 Walramstraße 27 bei J. Gärt, Maurer, ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, zum October zu verm. 14847
 Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276
 Walramstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im Ganzen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 13948
 Walramstraße 31, 2. Stock, ist ein Stübchen zu verm. 14851
 Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Helenenstraße 15, Hinterhaus, 2. Stock links. 13956
 Walramstraße 35a sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 5554
 Obere Webergasse 42 ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres untere Webergasse 28. 14700
 Webergasse 44 sind 2 Wohnungen sogleich und eine auf 1. October zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen. 14065
 Obere Webergasse 48 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen, die eine auf gleich, die zweite auf 1. October zu verm. 13548
 Al. Webergasse 5 ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14006
 Wellrißstraße 4, 1 Stiege hoch rechts, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 14412
 Wellrißstraße 17a sind im Vorderhaus zwei Logis von je zwei schönen Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später, ferner im Seitenbau eine Werkstätte und Remise mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Karl Berger, Marktstraße 7. 14015
 Wellrißstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und Keller auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 13680
 Wellrißstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, neu eingerichtet, ganz oder getheilt, und eine Frontspitz-Wohnung, sowie 3 Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 14607
 Wellrißstraße 20 sind auf 1. October mehrere Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14041
 Wellrißstraße 23 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 9956

Wellrißstraße 23 ist eine Wohnung (Parterre), bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 14367
 Wellrißstraße 24 ist eine freundliche Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus 2. Stock daselbst. 12588
 Wellrißstraße 24 sind zwei schöne Dachlogis, auf gleich beziehbar, zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 12589
 Wellrißstraße 31 ist im Vorderhaus ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Hinterhaus ein abgeschlossenes Logis von 2 Zimmern, sodann 2 Dachkammern auf 1. October zu vermieten. 14057
 Wellrißstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 8989
 Wellrißstraße 42 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 11101
 Wellrißstraße 42 bei Schreiner Tremsus sind im Vorderhaus 2 Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 13928
 Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten. E. Schott, Architect. 10958
 Wörthstraße 18, im neuen Hause des 3. Geis, sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sodann eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Anstalts bei F. Becker daselbst im Hinterhaus. 13430
 In meinen neuen Häusern in der Wörthstraße sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern auf gleich zu vermieten. Wilhelm Fischer, Steinhauer. 8535

Zu vermieten

neu und elegant möblirte Familienwohnungen mit oder ohne Beschäftigung in der Sonnenbergerstraße nahe am Curiaal. Näheres Sonnenbergerstraße 39 a. 9958
 Zwei gut möblirte und ineinandergeschene Siebelsuben sind zu vermieten Stiffstraße 14 a. 7663
 In meinem neuen Hause in der Zahnstraße ist der 2. und 3. Stock sofort zu vermieten. W. Schorse. 7897
 In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132
 Ein dicht bei der Stadt gelegenes elegantes Landhaus von 8 Zimmern und Zubehör mit Garten ist auf mehrere feste Jahre zu vermieten. Näheres Expedition. 11150
 In dem Hause Friedrichstraße 50 ist die Parterre-Wohnung, drei große Zimmer, Küche u. enthaltend, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 11239
 In meinem Hause obere Rheinstraße ist der 1. und 2. Stock, enthaltend je 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, sowie die Fronttreppe, enthaltend 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Georg Heß. 12043
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051
 Ein großes Zimmer mit Keller auf gleich zu vermieten. Näh. bei Kutscher Spriestersbach, Hochstraße. 12346
 Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208
 In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelheidsstraße ist der 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, auf gleich oder 1. October zu vermieten. H. Nado, Karlstraße 28, Parterre. 12344
 Zwei möblirte Zimmer zu verm. gr. Burgstraße 4, 1 Tr. h. 12782
 An ruhige Familien sind in einem eleganten Hause zwei feine Wohnungen von 6 u. 4 Zimmern, mit Gas- u. Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten abzugeben. Näh. Adverallee 26. 12326
 Eine schöne Schwabinger Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 12. 12291
 In einer Villa, mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. in Wiesbaden, Webergasse 38 im 2. Stock. 12814

In meinem neuen Seitenbau in der oberen Rheinstraße ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche auf 1. October oder auch früher zu vermieten. W. May. 12823

Zu vermieten.

In meinem neuen Hause, Ecke der Röder- und Nerostraße 46, ist die auf das eleganteste eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 8 Piecen, zu vermieten.

G. D. Finnenkohl, Nerostraße 46.

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12876
 Zwei gut möblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu 12 und 8 Gulden per Monat sofort zu verm. Näh. Exp. 13412
 In meinem neu erbauten Hause in der Abrechstraße ist das Parterre, die Bel-Etage und der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Koffenraum, auf den 1. October zu vermieten. Joh. Dormann. 13447
 In meinen neu erbauten Häusern in der oberen Adelheidsstraße rechts sind zwei Parterre-Wohnungen und eine Wohnung im 2. Stock von 4 und 5 Zimmern nebst Garten, sowie eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Wilhelm Adler, Maurermeister, Feleneustraße 8. 13638

Eine Parterre-Wohnung

von 3 Zimmern mit allem Zubehör, Gartenbenutzung, sowie Stallung und Remise, ist sogleich oder auch später zu vermieten Walmuthweg 9 bei Stöppler. 18681
 In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October oder auch früher die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Cabinet sammt Zubehör, zu vermieten. Näheres Metzgergasse 5.

Carl Glaser. 13705

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser, Mansarde, Holzstall und Keller auf 1. October an stille Leute zu vermieten. Näheres Nerostraße 33. 13569
 Auf 1. October ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau (mit Verschluß) zu vermieten. Näheres Nerostraße 20, 2 Stiegen hoch. 13712
 In meinem Hause Kirchgasse 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 13825
 In meinem neuerbauten Hause Abrechstraße 2a sind auf 1. October drei vollständige Wohnungen, bestehend aus 5 resp. 7 Zimmern, Küche u., zu vermieten. Auch kann eine Etage zu 2 resp. 5 Piecen getheilt werden. Näheres Adolphstraße 12 bei D. Bedel. 13974
 In meinem Seitenbau verlängerte Rheinstraße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Georg Heß. 13971
 In meinem neuerbauten Hause obere Rheinstraße sind die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Salon, die Bel-Etage von 5 Zimmern und Salon, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und Salon, sämmtlich mit Veranda und elegant eingerichtet, auf 1. October oder auch früher zu verm. W. May. 14114
 Zwei Parterre-Zimmer zu vermieten Wellrißstraße 8. 14222
 In der Nähe des Kurjaals große, möblirte Zimmer zu vermieten — monatlich 12 fl. Näheres Expedition. 14458

In dem Hause Neugasse 5 (Caféhaus zum Anker) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, so gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres durch Herrn Kies im Anker oder Jakob Rauch, Geisbergstr. 16a. 14135

In dem Hause Goldgasse 21 (Rudershöhle) ist eine Manfard-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres durch Gastwirth Menche in der Rudershöhle oder Jakob Rauch, Geisbergstraße 16a. 14136

Möbllt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Expedition. 14300

Zwei bis drei Zimmer (Frontspitze) zu vermieten. Näheres Elisabethenstr. 17. 14345

A elegante Zimmer, Küche und Zubehör sind mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5b. 14346

In meinem neuen Hause Karlstraße 24 sind auf 1. October zwei Wohnungen mit je 5 Zimmern, dergleichen Adelhaidstraße 27a eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. D. Schlink, Oranienstraße 15. 13410

Zu vermieten.

Mehrere kleinere Wohnungen von 3 bis 4 schönen Zimmern nebst Küche und allem Zubehör, in einem Seitengebäude in der Nähe des Theaters und Curhauses, sowie eine größere Wohnung von 6—8 schönen Zimmern u. sind vom 1. October ab preiswürdig auf's Jahr zu vermieten. Näh. Exped. 14107

Eine elegante Bel-Etage mit Balkon und Frontspitze, 15 Minuten von der Stadt, in gesunder Lage im Nerothal gelegen, mit Mitbenutzung eines schönen Gartens, ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 14492

Ein schön möbllter Salon mit 1 auch 2 Zimmern ist gleich zu vermieten. Näh. Exped. 14705

Eine Manfardstube zu vermieten Helenenstr. 12, Hinterh. 14712

Ein gut möbllter Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13916

Ein bis zwei schöne, unmobllte Zimmer in der Bahnhofstraße sind abzugeben. Näheres Kirchhofsgasse 7. 14794

Gegenüber der Trinkhalle ist eine elegant möbllte Wohnung (Bel-Etage) von 6 Piecen ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Expedition d. Bl. 14925

In meinem neuen Hause, Morizstraße nächst der Adelhaidstraße, sind auf 1. October zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör (auch zur Einrichtung von Läden vorgesehen); ferner Bel-Etage und 4. Stod je 11 Zimmer, Küche und 4 Manfarden u., im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stod 6 Zimmer, Küche und Zubehör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und werden mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. J. Rath jun. 14927

Sofort zu vermieten

eine Wohnung (im Garten) von 4 Zimmern und Zubehör an der Viebrücker Chaussee. Näheres Adelhaidstraße 11. 14920

Ein Zimmer zu vermieten Bleichstraße 18, Parterre rechts. 14838

In meinen neu erbauten Häusern Ecke der Walram- und Hermannstraße sind auf gleich und 1. October 3 Etagen mit Balkons und schöner Aussicht, sowie ein geräumiger Eckladen billig zu vermieten. Näheres Platterstraße 13. R. Kieger Wwe. 14859

Ein großes, möblltes Zimmer ist monatlich zu 8 fl. zu vermieten Dambachthal 2a. 14889

Zwei gut möbllte Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres Walramstraße 23, eine Stiege hoch. 14813

Wegen Versekung sofort oder per 1. October zu beziehen eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Manfarde u. Einzusehen täglich von 10—12 Uhr. Näheres in der Expedition d. Bl. 14819

In dem neuerbauten Eckhause Castellstraße 1 ist ein zu jedem **Geschäftsbetriebe geeignetes Local** mit Wohnung, sowie im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Castellstraße 2. 14404

In meinem neu erbauten Hause rechts dem Schiersteinerweg ist noch eine Wohnung im 2. Stod zu vermieten. Jakob Fischer, Schreiner. 15007

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf October eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 15012

Ein kleines, möblltes Zimmer zu verm. Wellritzstraße 2. 14932

In Sonnenberg Nr. 168 ist ein möblltes, sowie ein unmoblltes Zimmer zu vermieten. 14419

Mehrere schöne möbllte und unmobllte Wohnungen mit schönster Aussicht auf den Rhein sind zu vermieten. Näheres in der „Rheinlust“ zu Viebrich. 6343

Häuergasse 4 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183

Michelsberg 22 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. bei Paul Korn. 9960

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 12557

1 Laden, eben o. ne, später aber mit Wohnung, ist auf gleich oder später zu vermieten Neugasse 14. 13525

Laden. Kirchgasse 31 ist ein Laden, eine Manfarde und eine Wohnung mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13419

Bordere Metzgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung, sowie ein großer heller Raum, welcher sich auch zur Werkstätte, ja selbst als Laden eignet, im Ganzen oder getrennt auf October zu verm. 13361

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, am 1. October beziehbar, zu vermieten. 13656

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October oder auch früher ein sehr geräumiger Laden zu vermieten. Näheres Metzgergasse 5. Carl Glaser. 13706

1 Laden mit Zubehör zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 13871

Kranzplatz 1 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. 14797

Laden, 3 Zimmer, Cabinet und Küche auf October zu vermieten Kirchhofsgasse 3. 14232

Die Wirthschafts-Localität Michelsberg 22 nebst 7 Zimmern u. ist auf gleich zu vermieten. Näheres bei Adam Dietrich. 14953

Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf October zu vermieten. N. Weberg. 44 i. Cigarrentladen. 14064

Forigesezte Karlstraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näheres bei Kaylert im Mittelhaus daselbst. 9964

Kirchgasse 29 ist auf 1. October eine Werkstätte zu verm. 13945

Arbeiter erhalten Logis Doyheimerstraße 11, Dachstod rechts. 5855

II. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 167.

Dienstag den 20. Juli

1875.

Auszug aus dem Protocoll der außerordentlichen Gemeinderaths-Sitzung zu Wiesbaden vom 9. Juli 1875.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Stadtvorsteher Dr. Schirm und Reusch (entschuldigt) und Dr. Berle (frant).

1453. Der Vortrag, betreffend die Berechnung der Begräbnislosten in solchen Fällen, wo ein Leichenwagen nicht benutzt wird, wird der Friedhofs-Commission zur Begutachtung überwiesen.

1454. Das Gesuch von Diehl und Jacob um Ueberlassung von 30 resp. 25 Stück Baumstüben wird abgelehnt.

1455. Die von Pfisterer Emil Wühlbach bestellte Caution für den gepachteten Steinbruch im Waldstrich Schläferskopf wird acceptirt. Da für den zweiten Steinbruch Seitens des Pächters Pfisterer Hoffmann die bestimmte Caution nicht bestellt worden ist, so soll eine nochmalige Verpachtung des Bruches erfolgen. Von der Verpachtung eines dritten Steinbruchs im Schläferskopf soll nach dem Gutachten des Oberförsters Flindt abgesehen werden.

1456. Das Gesuch des Philipp Bein um Concession zum Betriebe einer Schenkwirtschaft in dem Hause Faulbrunnenstraße 10 soll auf Ablehnung begutachtet werden, weil das Lokal den polizeilichen Anordnungen nicht genügt.

1459. Nachdem die Eheleute Ludwig Gerlach das laut Schuldverschreibung vom 25. Januar 1871 der Stadtgemeinde schuldige Darlehen ad 1257 Thlr. nach vorhergegangener Kündigung zurückgezahlt haben, wird auf Lösung im Stadtbuche angetragen.

1461. Das Gesuch des Jacob Römer um Concession zur Errichtung einer Waschlüche bei seiner Besitzung im Distrikt Rödern wird unter der Bedingung auf Genehmigung begutachtet, daß Antragsteller vorab den unschädlichen Ablauf aller Abwässer nachweist.

1462. Das Gesuch des Premier-Lieutenants Sennede Namens der Pferdebahn-Gesellschaft um Concession zur Vornahme von Bauveränderungen an dem Betriebsgebäude Louisenstraße No. 4 wird auf Genehmigung begutachtet.

1463. Das Gesuch des Philipp Schweisguth um Concession zum Neubau eines Wohnhauses und Hintergebäudes an der Röderstraße wird mit Bezugnahme auf das Gutachten der Königl. Bauinspektion und unter der Bedingung zur Genehmigung empfohlen, daß Baulinie und Höhenlage vom Bezirksgeometer angewiesen wird und die Vorderfläche des Risalits nach Maßgabe der Situationszeichnung gegen die Baulinie nicht vorspringt.

1464. Das Gesuch des Johann Müderl um Concession zur Errichtung eines Hintergebäudes auf seiner Besitzung an der Marktstraße wird unter der Bedingung auf Genehmigung begutachtet, daß der Neubau mindestens drei Meter von der Nachbargrenze abzurücken ist.

1465. Das Gesuch des Johann Bils um Concession zur Errichtung eines Wohnhauses und Seitenbaues an der Adolphsallee wird unter der Bedingung zur Genehmigung empfohlen, daß Antragsteller zuvor

- a. die auf das Grundstück entfallenden Straßengrunderwerbslosten und desgleichen den auf dasselbe entfallenden Theil der Straßen- und Canalbaukosten, welcher — vorbehaltlich demnächstiger Abrechnung — überschläglich auf 900 Mark ermitelt ist, der Stadtkasse auf Anforderung sofort einzahlt oder auf eine der Stadt genügende Weise sicher stellt;
- b. Baulinie und Höhenlage vom Bezirksgeometer sich anweisen läßt.

1466. Auf den Antrag der Königl. Polizei-Direction und nach dem Gutachten der Bau-Commission wird beschlossen, den nicht mehr benutzten Brunnen in der Dürerstraße beseitigen zu lassen.

1467. Auf das Schreiben der Königl. Bau-Inspektion vom 30. v. M., betr. die Neupflasterung der Emserstraße und die Anlage von Einmündungen der Straßenrinnen in den städtischen Canal, wird beschlossen, die Einmündungen ohne weitere Bedingungen zu

gestatten, in der Voraussetzung, daß die Rinnsteinabzüge mit Wasserabflüssen versehen werden.

1468. Das Schreiben der Polizeibehörde vom 25. v. M., betr. die Vermauerung der vorspringenden Straßenecke am Schlachthaus in der Grabenstraße, wird der Bau-Commission zur Einsicht und Berathung darüber hingewiesen, ob in der fraglichen Ecke nicht ein gewöhnliches Pflaster aufgestellt werden kann.

1469. Dem Rentner Emanuel Goldstein soll auf seine Eingabe vom 10. v. M. erwidert werden, der auf sein Haus fallende Beitrag zu den Kosten der Erbauung eines Canals in der Mainzerstraße betrage nach überschläglicher Berechnung — vorbehaltlich demnächstiger Abrechnung — 450 Mark und stehe der Einzahlung dieses Betrages bei der Stadtkasse nichts entgegen; der Canalbau könne jedoch erst dann zur Ausführung kommen, wenn auch die Beiträge der übrigen dabei interessirten Häuserbesitzer eingezahlt sein würden.

1470. Der Bericht der Bau-Commission über den Schulhausbau an der Bleichstraße soll in der erforderlichen Anzahl gedruckt und an die städtischen Vertretungen vertheilt werden.

1471. Der Entwurf zur neuen Feuerweh- und Lösordnung wird verlesen und angenommen. Derselbe soll der Königl. Polizei-Direction zur Kenntniznahme mitgetheilt und demnächst in einer Auflage von 1200 Exemplaren in Broschürenform gedruckt werden. Als Einführungsstermin für die neue Feuerweh- und Lösordnung wird der 1. Januar 1876 bestimmt.

1472. Der Director Winter referirt Namens der Bau-Commission über die Verhandlungen mit dem Verwaltungsrathe der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft wegen Anlage des neuen Bahnhofes und mit der Königl. Direction der Nassauischen Staatsbahn wegen Vergrößerung des Staatsbahnhofes. Der Gemeinderath erklärt sich mit dem Inhalte der betreffenden Referate überall einverstanden.

Wiesbaden, 15. Juli 1875.

Für diesen Auszug:

Brotmann, Bürgermeisterei-Secretär.

Curhaus zu Wiesbaden.

Nur zwei Vorstellungen.

Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. Juli:

Salon-Magie

dargestellt von

15120

Bellachini,

Hof-Künstler Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Mitwirken der berühmten mnemotechnischen Künstlerin

Rolina,

genannt das Wunderkind.

Das grösste Phänomen der Gegenwart!

Nummerirter Platz 4 Mark, unnummerirter Platz 2 Mark.

Billetverkauf im Cur-Bureau. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Wohnungs-Veränderung.

Leihhausstaxator W. Hack wohnt Gäfnergasse 9, 1. Stod. 6459

Desinfectionsmittel,

als: Eisenvitriol, Carbonsäure, Chlorkalk, sowie

Insectenpulver

empfehlen

Wilh. Dietz,

15032 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
385 **E. Wagner, Sangaasse 9, zunächst der Post.**

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 **A. Schollenberg, Kirchgasse 21.**

Pianoforte-Lager (Verkauf & Miete), Musikalien-Handlung & Leih-Institut.
10506 **Adolph Adler, 27 Tannusstrasse 27.**

Carl Glaubitz,

Geschäfts-Agent,
WIESBADEN
Grabenstraße 6b,
empfehlte mehrere Villen, Land- und Geschäftshäuser, Baupläne hier und außerhalb. 18

Für Haarleidende.

Zeugniß Nr. 19085. Ich bescheinige hiermit, daß ich in drei Monaten von einer langjährigen herpetischen Kopfhautflechte, ohne alle nachtheiligen Folgen für den Körper, durch die Cur des Herrn Böhligens glücklich geheilt wurde, und rathe allen Flechtenleidenden, diese Cur zu brauchen.
Neumarkt i. Voigtl., 21. 6. 74.

Heinrich Besserer.

Prospecte meines Heilverfahrens versende auf Wunsch gratis und franco.

Edm. Böhligens, Gohlis-Leipzig.
(H. 33889.) **Villa Böhligens.**

Freitag den 23. Juli bin ich in Wiesbaden im „Hotel Adler“ von Fröh 9 bis 5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen. **Böhligens. 113**

Wanzenod,

lauffähiger (flüssig) das Glas 0,60 Pf.,

Insektenspulver,

524

ächte & perfisches, von höchster Wirksamkeit, die Schachtel 0,40 Pf., Einblasmaschinen das Stück 1 Mark, in Niederlage bei Herrn **A. Schirg.**

Gummi! Gummi! Gummi!

Präservativs oder **Schutzmittel**, sowie alles **Feinste** und **Neueste** (Artikel de Paris) versendet **zollfrei** unter der strengsten **Discretion** bei **reeller** **Bedienung** billigt die **Gummi-Waaren-Fabrik** von (A 1285)
462 **Theodor Zarn in Hamburg.**

Prämirte

Asphalt-Dachpappe

in Rollen von 15 Meter No. 1, 2, 3, empfiehlt die Rolle zu fl. 5., 4 $\frac{1}{4}$., 4 $\frac{1}{2}$.

12303

Carl Henrich in Viebrich a. Rh.

Ein 4 Wochen altes **Fohlen** zu verl. Adlerstraße 13. 15087

Zu verkaufen

eine **Villa** — **Blumenstraße 1b.** Sogleich **beziehb.** Bezüglich der **Einsichtnahme** der **Villa** und wegen den **Verkaufsbedingungen** das **Nähere** zu **erfragen** **Grünweg 1** oder **Leberberg 2.**

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes **dreistödiges Haus** (ortgefezte **Adlerstraße**) mit großen **Räumlichkeiten** im **Parterre**, für ein **Geschäft**, wie **Tischler** **ic.** geeignet, ist unter **günstigen** **Bedingungen** zu **verkaufen.** **Näheres** **Sonnenbergerstraße 43.** 13704

Zu verkaufen

ein **Landhaus** für eine **Familie**, **elegant** (**Gas- und Wasserleitung**), **schön** **gelegen**, **herrliche** **Aussicht** in die **prachtvollsten** **Häler** und **Berge** **Wiesbadens**, **15** **Minuten** vom **Theater** und dem **Gutshaus**, **großer** **Garten** mit **schattigen** **Bäumen.** **Näh. Exped. 7794**

Ein **Landhaus** in der **Emserstraße** mit **10** **Zimmern**, **2** **Küchen**, **mehreren** **Ranzarden** und **schönem** **Obstgarten** ist wegen **Wohnungsveränderung** **sehr** **billig** zu **verkaufen.** **Näheres** bei **Jos. Jmand**, **Ecke** der **Lang- und Kirchofsgasse 2.** 396

Zu verkaufen

ein **Haus** mit **Garten** im **neuen** **Stadttheile**, **elegant** **eingesichtet**, für **17.000** **Thlr.** **Näheres** **Expedition.** 1629

Sonnenbergerstraße (Parkseite)

ist eine **geräumige** **Villa** mit **großem**, **schattigen** **Garten** zu **verkaufen** oder auf **längere** **Zeit** **möblirt** zu **vermieten.** **Näh. Exp. 9261**

Landhaus zu verkaufen

in **feinster** **Lage** in den **Kuranlagen**, **mittlerer** **Größe**, **10** **Zimmer**, **2** **Salons**, **3** **Ranzarden** **ic.** mit **Gas- und Wasserleitung**, **30** **Ruthen** **Garten**, **gleich** **beziehb.** **Nähere** **Auskunft** **ertheilt** **Herr** **Chr. Falker**, **Wilhelmstraße 40.** 9317

Ein **Haus** **mitten** in der **Stadt**, für **jedes** **Geschäft** **geeignet**, ist unter **guten** **Bedingungen** zu **verkaufen.** **Näh. Exped. 15073**

Moritzstraße 34 ist ein **schönes** **Chaislong**, ein **Nachtstuhl**, ein **Kanentisch** und ein **Waschschrank** mit **Marmortausch** zu **verkaufen.** 14598

Gebrauchte Koffer sind zu **verkaufen** bei **Franz All**, **Sangaasse 38.** 5212

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den **höchsten** **Preisen** **angekauft.**

446 **N. Hess.** alte **Colonnade 44.**

Zwei **zweithürige** **Kleiderschränke** sind **billig** zu **verkaufen** **Friedrichstraße 30.** 19415

Feinste **Ayrisosen** in **größeren** und **kleineren** **Parteien** **sehr** **billig** zu **haben** **Kirchgasse 8.** 2 **Stiegen** **hoch.** 14312

Ein **zweithüriger** **Kleiderschrank**, **ausil.**, sowie ein **Küchenschrank** zu **verkaufen** **Nerostraße 27.** 14946

Mehrere **Sopha's**, **ordinäre** sowie **feinere** **Façon**, sind **billig** zu **verkaufen** **Friedrichstraße 28.** 18381

Eine **neue** **Blüschgarnitur** (**draum**) ist **billig** zu **verkaufen** bei **L. Berghof**, **Ladezitzer**, **Friedrichstraße 28.** 15014

Eine **Vogelhecke** (**Villa**), **passend** für ein **Landhaus** in **einem** **Garten**, zu **verkaufen** **kleine** **Schwalbacherstraße 1a.** 3. **Stod.** 12603

Ein **Silberschrank** und **mehrere** **andere** **Kastemöbel** sind **billig** zu **verkaufen** bei **L. Berghof**, **Friedrichstraße 28.** 15013

Bullen sind zu **verkaufen** auf dem **Rechtstids-häuser Hof.** 14960

Leere **Petroleum-** und **Emballage-Fässer** werden **billig** **abgegeben** **Sangaasse 19.** 15086

Damen- und **Kinderkleider** werden **billig** und **geschmackvoll** **angefertigt** **Kirchgasse 8.** **Seitenbau 1** **Stiege** **hoch** **links.** 14764

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Ausbessern** außer dem Hause. Näheres Frankfurterstraße 4. 15148

J. B.— Zweiter Brief liegt zur sofortigen Abholung bereit.

Am Sonntag Morgen ist bei der 8 Uhr-Messe in der kathol. Kirche ein **guter Sonnenschirm** verwechselt worden. Man bittet, denselben Sonnenbergerstraße 9 umzutauschen. 15124

Verloren ein **goldenes Medaillon**. Abzugeben gegen Belohnung Saalgasse 18, 3. Stod. 15121

Ein **feiner Stod** ist in meinem Laden stehen geblieben. Carl Georg, Langgasse 4. 15122

Eine geübte **Feiseurin** nimmt Kunden an. N. Saalgasse 34. 14948

Goldgasse 1 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 14012

Ein in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes und tüchtiges Mädchen wird zu Anfang August gesucht große Burgstraße 12, 3 Treppen hoch links. 14512

Ein braves Mädchen wird auf 1. August gesucht. Näh. Schwabacherstraße 31 im Hinterhaus. 14619

Ein kräftiges und zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht Dambachtal 4. 14657

Ein braves Dienstmädchen wird sofort gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 14661

Eine **gesunde Schenkamme** wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14958

Ein braves, in Hausarbeit und Kochen erfahrenes Dienstmädchen sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15002

Marktstraße 25 wird ein **gefehtes** Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gesucht. 15005

Ein braves Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht Webergasse 17. 15004

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 37. 14997

Webergasse 19 wird sofort ein Dienstmädchen gesucht. 14988

Auf 20. August wird ein Dienstmädchen gesucht Metzgergasse 7.

Ein anständiges Mädchen sucht baldigst Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Walramstraße 37, 1 St. h. l. 15044

Den geehrten Herrschaften kann stets **Dienstpersonal** mit guten Zeugnissen nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersonal jeder Branche stets **Stellen** durch **Ritter's Placirungs-Bureau**, Webergasse 13. 12250

Adlerstraße 3, 2. St. r., wird ein junges Mädchen gesucht. 14855

Ein Mädchen sofort gesucht Wellrichstraße 19. 15155

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Wellrichstraße 20, 2 Treppen hoch rechts. 15159

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird auf gleich in Dienst gesucht Bleichstraße 23, Parterre. 15123

Ein braves Dienstmädchen wird in eine kleine Haushaltung sofort gesucht Wellrichstraße 20, Parterre links. 15131

Stiftstraße Nr. 1 wird ein braves, reinliches Kellnermädchen gesucht. 15106

Gesucht auf 1. August nach **Viedrich** ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Lohn 8 fl. per Monat. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Frankfurterstraße 11. 15135

Ein Mädchen auf gleich gesucht Faulbrunnenstraße 5. 15134

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut Kleider machen, Weißzeug nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft Stelle hier oder auswärts. Näh. Exped. 15150

Ladenmädchen

in ein feineres, ruhiges Specereiwaren-Geschäft sofort gesucht. Beste Zeugnisse und Empfehlungen sind unbedingt notwendig. Die Stellung ist angenehm und das Salair nach Fähigkeit hoch. Freundschaftliche Aufnahme in der Familie wird zugesichert und soll Betreffende auch als Stütze der Hausfrau mitwirken. Offerten von den Bewerberinnen selbst oder von Eltern und Angehörigen sind unter **F. 61840** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** zu senden. 113

Ein junges Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. große Burgstraße 11, eine Stiege hoch. 15146

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 28. Juli Stelle als feineres Zimmermädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 15111

Einem **Schneiderlehrling** sucht Chr. Spiz. 12682

Ein Zapfjunge wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12940

Bauschreiner finden Arbeit Moritzstraße 38. 14788

Ein mit guten Zeugnissen versehenener Bursche wird gesucht alte Colonnade 44. 14869

Decorationsmaler

finden dauernde Beschäftigung. L. Bauer, Goldgasse 6. 14948

Ein Pferdemecht wird gegen hohen Lohn gesucht auf Hof Armada. 14889

Gesucht werden 4 Schuhmachergesellen. Näh. Hochstraße 6. 15072

Parquetbodenleger gesucht Moritzstraße 32. 15087

Ein Knecht wird gesucht Feldstraße 10. 15237

Ein ordentlicher **Schuhmachergeselle** findet auf Weiberlei bei **hohem Lohn** und **guter Behandlung** dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 15108

12.000 M. sind gegen erste Hypothek zu verleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12915

Von einer stillen, nur aus 3 Damen bestehenden Familie wird auf 1. October eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör gesucht. Offerten unter A. B. bei der Expedition abzugeben. 14647

Gesucht von einer Dame eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zubehör. Offerten unter W. H. bei der Expedition d. Bl. erbeten. 14889

Blumenstraße 5 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 12917

Ellenbogengasse 15 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., per 1. October zu vermieten. A. H. Linventohl. 15071

Adolphsallee 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, einer Mansarde, Keller etc., auf 1. October zu vermieten. 15119

Feldstraße 17 ist eine 3 Zimmer enthaltende, abgeschlossene Wohnung auf October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Weber. 15110

Geisbergstraße 6, 2 Treppen h., sind 2 möbl. Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, zu verm. 12302

Hirschgraben 1 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 15093

Karlstraße 34 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 15030

Richthofsgasse 7 ist eine freundliche Mansarde-Wohnung zu vermieten. 15114

Leberberg 5, Parterre, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 15115

Lehrstraße 8, 1 St. h., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 13665

Louisenstrasse 35 sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 14494

Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können bis zum 1. October c. bezogen werden. 13129

Rheinstraße 39, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12289

Schwabacherstraße 22 (Laidhaus) ist die Bel-Stage, bestehend in 6 Zimmern und Salon, Garten und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15107

Sonnenbergerstraße 39

ist das Garten-Landhaus, enthaltend 11—12 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehör möbliert oder unmöbliert zu verm. 15116

- Schwalbacherstraße 49 ist im 2. Stod ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 15113
 Taunusstraße 5, 2 Tr. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 13347
 Taunusstraße 19, 2. Stod, sind möblirte Zimmer zu verm., auf Wunsch auch Verköstigung. 15066
 Walramstraße 15 sind 2 Zimmer und ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 15104
 Wilhelmstraße 10, Parterre, sind zwei unmöblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 15061
 Das **Landhaus Mainzerstraße 5** ist im Ganzen oder etagenweise auf längere Zeit zu vermieten und bald zu beziehen. Näheres Adelhaidsstraße 17 und bei Herrn Apotheker **Stempel**, Taunusstraße 10. 12725
 In meinem neuen Edhause Bleichstraße 29 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu vermieten. Fr. Bind. 13653
 Möblirt zu vermieten ein Salon und zwei Schlafzimmer in guter Lage mit großem Ballon und Garten. Näh. Exped. 14945
 Die nahe dem Taunusseisenbahnhohe gelegene, bekannte, schöne und geräumige **Villa** (No. 7 der Mainzerstraße) mit großem, obstr. reichem Garten ist sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst. 13846
 Eine Mansarde zu vermieten Mauritiusplatz 4. 14540

Eine Wohnung

in sehr frequenter Geschäftslage, bestehend aus sechs Zimmern mit Zubehör, erster Stod, ist zu verm. Näheres Langgasse 19. 15065

In meinen neuen Häusern Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., auf 1. October, sowie die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piecen mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. G. D. Linne u. Kohl. 15091

Zwei gut möblirte Zimmer sind zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres bei J. Auer Wwe., Marktstraße No. 11 im Laden. 15058

In dem Edhause Friedrichstraße 5 ist der 3. Stod, 5 Zimmer mit Zubehör enthaltend, auf 1. October zu verm. 15042

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts, eine Stiege hoch. 15105

Wellrichstraße 44 ist ein schöner Weinteller mit Schroteingang auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8713

Zwei Herren finden Kost und Wohnung Wellrichstraße 30, 2. Etage, Friedrichstraße 28, Hths., 1. St., erb. Arbeiter Kost u. Logis. 14684

Wellrichstraße 33 erhält ein Herr Kost und Logis. 14722

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Feldstraße 8, eine Stiege hoch links. 14755

Arbeiter finden Kost und Logis H. Schwalbacherstr. 1a, 3. St. 14732
 Ein reinl. Mann kann Schlafstelle erh. Webergasse 43, Part. 15070

An der Saale hellem Strande.

Novelle von Hans Tharau
 (Fortsetzung.)

Als die Carnevalszeit herankam, gab Dorthée's Herrschaft ihr die Erlaubniß, Herrn und Frau Köhler zu einem Tanzvergügen zu begleiten. Es hatte Oskar getränkt, daß Dorthée seine eigene Begleitung nicht für genügend fand und nur unter der Bedingung, daß ihre Freunde sie begleiten, die Aufforderung annahm.

Dennoch klopfte ihr wohl das Herz von spannender Erwartung, als sie den strahlend erleuchteten Tanzsaal betrat, — freilich ein anderer, als der in der heimathlichen Schenke — und sie konnte zufrieden sein mit der Aufnahme, die ihr wurde. Trotz ihres einfachen Sommerkleides erregte ihre dunkle Schönheit, ihre schlank, biegsame Gestalt mehrfaches Aufsehen und ihr Benehmen verrieth wenig von läudlicher Unbeholfenheit. —

Trotzdem fiel es ihr auf, daß Oskar hier weniger den glühenden

Berehrer spielte, als wenn sie allein waren, — er wußte beständig irgend etwas an ihr auszusetzen, — gab ihr ganz überflüssige Ermahnungen in Betreff ihres Benehmens — kurz, er zeigte eine Vereiztheit der Stimmung, die sie in dem Grade noch nicht an ihm wahrgenommen.

Dorthée liebte den Tanz zu sehr um seiner selbst wegen, als daß ihr hierdurch der Abend verdorben worden, allein eine ungetrübte Freude war es nicht und als sie, auf ihr Stübchen zurückgekehrt, ihr erblühtes, ermüdetes Gesicht in dem kleinen Spiegel erblickte, befahl sie ein Gefühl unsäglichen Heimwehs und, sich neben ihr Bett an die Erde werfend, weinte sie bitterlich.

Sie nahm sich vor, an keinem ähnlichen Vergügen mehr Theil zu nehmen und sprach dies bei der nächsten Gelegenheit gegen ihre Freundin, Frau Köhler, aus.

Diese, eine herzensgute und zugleich verständige Frau, hatte ein warmes Interesse für das junge Mädchen gefaßt, deren Charakter ihr bei näherer Bekanntschaft immer mehr Liebe und Achtung einflößte.

Mit Kummer hatte sie längst das Spiel beobachtet, das Reiffert mit ihr trieb und hatte es nur deshalb bis dahin an einem warnenden Wort fehlen lassen, weil sie selbst, durch Dorthée's abweisendes Wesen gegen den jungen Mann irre geleitet, nicht erkennen konnte, ob diese irgend wie ein tieferes Gefühl für denselben hege.

Zugleich waren die Verpflichtungen, die ihren Mann an die Familie Oskar Reifferts knüpfte, derart, daß sie nicht nutzlos diesem in irgend Jemandes Augen schaden mochte.

Heute aber schien ihr der Moment zu einer offenen Aussprache mit Dorthée gekommen, — sie waren allein und die wadere Frau beschloß, sich durch keine Rücksichten irgend welcher Art daran hindern zu lassen, dem armen Mädchen, wo es noch Zeit war, einen Dienst der Freundschaft zu erweisen.

„Was hat Ihnen denn neulich auf dem Balle nicht gefallen, Dorthée? — daß Sie nicht wieder hin wollen?“ fragte sie, — „ich meine, es wäre doch Alles sehr nett und anständig zugegangen, lauter honette Gesellschaft, sonst hätte schon mein Mann uns nicht hingeführt und getanzt haben Sie doch auch genug, darüber können Sie nicht klagen!“

„Das thu' ich auch nicht,“ entgegnete Dorthée, — „ich hab's aber den Abend erfahren, daß ein Dorfmadchen eben nur ein Dorfmadchen ist und bleibt und daß, wer sie auch gut genug findet, um auf dem Dorfe oder hier in der Stube mit ihr schön zu thun, sie doch da unter all' den feinen Leuten nicht höher estimirt als für das, was sie ist.“

„Und wer hätte denn das gethan?“ fragte die Freundin, wenn sie auch des Mädchens Anbeutungen gut genug verstand.

„Nun, Sie wissens doch auch und der Herr Reiffert soll sich nicht einbilden, daß ich das nicht gemerkt hätte, — o ja — und begriffen, was es heißen soll!“

Thränen standen in den schönen blauen Augen, aber sie biß die Lippen fest auf einander und sah zum Fenster hinaus, um ihre Erregung zu verbergen.

„Nun,“ bemerkte Frau Köhler, „ich meine, das brauchen Sie sich nicht zu Herzen zu nehmen — Sie wissen ja, wie die jungen Männer sind heut zu Tage, — heute die, morgen die, — sie wollen nur ihr Plaisir haben und weiter nichts.“

„So!“ sagte Dorthée und ballte die Faust, — „für Plaisir muß man aber einem armen Mädchen keine solchen Sachen weiß machen und schwätzen, als ob — —“ ihre Stimme wurde unsicher.

Ihre Freundin machte sich am Ofen zu thun, — sie wollte dem Mädchen Zeit geben, sich zu fassen und sie nicht durch Beobachtung peinigen.

Wenn Sie ein Bißchen länger in der Welt gelebt haben, Dorthée,“ sagte sie dann, „werden Sie das schöne Gerede von solchen jungen Herren nicht mehr für baare Münze annehmen. — Sie werden schon nicht die Erste sein, bei der Herr Reiffert sie anbringt, — und auch nicht die Letzte.“

„Der Schurke!“ murmelte Dorthée zwischen den Zähnen. —

„Da ist zum Beispiel,“ fuhr die Frau langsam fort, ohne die Unterbrechung zu beachten und wohl ihre Worte wägend, — „da ist das hübsche Fräulein Strieder von der Hochstraße — ihr Vater ist ein reicher Kaufmann, — da hatte ich auch einmal reden hören, als ob Herr Reiffert sich um sie bemühte, — ja es hieß einmal, sie wären verlobt, aber das glaube ich nicht, — die Leute schwätzen so viel und sie sind beide noch so jung!“

Dorthée war ganz weiß geworden.